



Handwerkskammer Düsseldorf



Handwerk in Zahlen 2015

Schriftenreihe: Information/Dokumentation 3/2015

Herausgeber:
Handwerkskammer Düsseldorf

Verantwortlich:
Dipl.-Volksw. Josef Zipfel

Text:
Prof. Dr. Hans Jörg Hennecke

Daten, Script und Grafik:
Christel Treiber, Jessica Handke

ISSN 0178-6903

HANDWERKSKAMMER DÜSSELDORF

Handwerk in Zahlen 2015

Ergebnisse der Handwerksstatistik

Inhalt

Vorwort	3
2014 – Schatten und Licht in der Jahresbilanz	4
Tabellenanhang	11
1. Unternehmen	12
2. Unternehmer	23
3. Innungen	30
4. Ausbildungsverhältnisse	36
5. Abschlussprüfungen	47
6. Meisterprüfungen	53
7. Fortbildungen	59
8. Betriebsberatung	62

Vorwort



Mit dem Verlauf des Jahres 2014 kann das Handwerk im Kammerbezirk Düsseldorf nicht zufrieden sein. Zwar konnten sich die Betriebe nach zwei schwachen Vorjahren wieder über moderate Umsatzsteigerungen freuen. Die Umsatzsteigerungen reichten aber nicht aus, um die Beschäftigung zu stabilisieren. Anders als im deutschen Handwerk insgesamt ist nach den vorläufigen Schätzungen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung die Beschäftigung im nordrhein-westfälischen Handwerk rückläufig.

Uns schmerzt auch sehr, dass im Jahr 2014 der Abwärtstrend bei den Auszubildenden anhielt und die Zahl der Meisterprüfungen unter die magische Grenze von 1000 rutschte. Für uns sind das Warnsignale, dass die duale Ausbildung kein Selbstläufer ist. Wir müssen dringend die Qualität und Attraktivität der beruflichen Bildung steigern. Das ist zum einen die ureigene Verantwortung der Selbstverwaltung des Handwerks, das hängt aber auch von den bildungspolitischen Rahmenbedingungen ab, die in Düsseldorf, Berlin und zunehmend auch in Brüssel geschaffen werden – leider nicht immer im Sinne des Handwerks.

Wir im Handwerk stellen uns der Herausforderung, dass wir mehr Gymnasiasten, Abiturienten und Studienabbrechern Perspektiven für eine berufliche Aus- und Fortbildung aufzeigen müssen. Wir wissen, dass wir uns auch noch mehr darum bemühen müssen, Frauen für klassische Männerberufe zu gewinnen. Und wir sind überzeugt, dass eine berufliche Ausbildung ein hervorragender Weg sein kann, um Zuwanderer erfolgreich zu integrieren und ihnen Aufstiegsperspektiven zu bieten.

Unsere Publikation „Handwerk in Zahlen“ bietet mit seinem reichhaltigen Zahlenmaterial auch in diesem Jahr eine verlässliche Grundlage für solche Diskussionen über Potentiale und Probleme des Handwerks und der beruflichen Bildung.

Andreas Ehlert
Präsident

Dr. Axel Fuhrmann
Hauptgeschäftsführer

2014 – Schatten und Licht in der Jahresbilanz

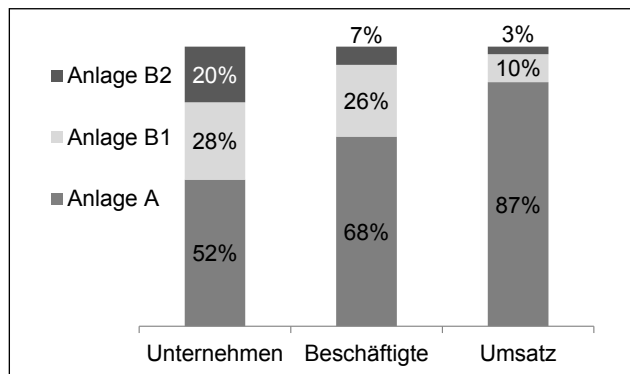
1. Konjunktur, Umsatz, Beschäftigung

Die regelmäßigen Konjunkturumfragen der Handwerkskammer Düsseldorf ließen im Jahr 2014 insgesamt eine stabile Entwicklung des Handwerks erwarten. Der Geschäftsklimaindex bewegte sich schon seit Herbst 2013 wieder auf einem etwas höheren Niveau als in den vorangegangenen Umfragen und blieb seither stabil bei Rekordwerten. Hinter der guten Stimmung verbarg sich jedoch eine gewisse Skepsis bezüglich der Umsatz- und Beschäftigungsentwicklung. Die Indexwerte der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung ziehen für Nordrhein-Westfalen mittlerweile eine gemischte Bilanz. Zwar konnte das Handwerk den Umsatz steigern (plus 2,3 im zulassungspflichtigen und plus 2,2 Prozent im zulassungsfreien Handwerk), aber die Beschäftigungsbilanz geriet vorerst negativ. Im zulassungspflichtigen Handwerk ging der Index um 1,0 Prozent, im zulassungsfreien Handwerk um 2,0 Prozentpunkte zurück.

Eine überdurchschnittliche Umsatzentwicklung konnten insbesondere das Gesundheitsgewerbe und das Bauhauptgewerbe verzeichnen, schwächer schnitt das Ausbaugewerbe ab. Allerdings konnte das Ausbaugewerbe nach dem starken Gesundheitsgewerbe noch am ehesten die Beschäftigung stabilisieren. Jedoch blieb das nordrhein-westfälische Handwerk auch in diesem Jahr hinter der bundesweiten Entwicklung zurück. Das gilt insbesondere für die Umsatzentwicklung im zulassungsfreien Handwerk und die Beschäftigungsentwicklung im zulassungspflichtigen Handwerk: Anders als im Bund hat das nordrhein-westfälische Handwerk und als deren wichtigste Kammer die Handwerkskammer Düsseldorf spürbare Beschäftigungsverluste erlitten.

Die Zahlen zu Umsatz und Beschäftigung, die in unserer jährlichen Publikation „Unternehmen, Umsätze und tätige Personen“ ausführlich für den Kammerbezirk und die Kreise dokumentiert sind, beruhen derzeit auf der zuletzt vorgelegten Handwerkszählung für das Jahr 2012 und den für die Jahre 2013 und 2014 vorliegenden Indexwerten. Dabei ist zu beachten, dass die Ergebnisse der Handwerkszählung 2012 landesweit anders ausfielen, als nach den Indexwerten aus der vier-

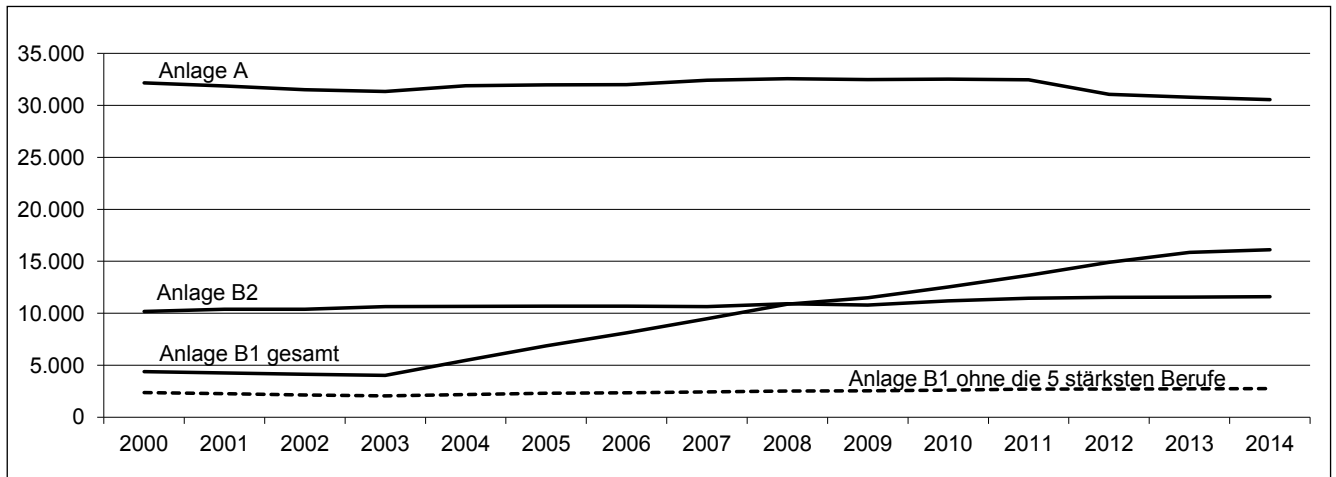
Abbildung 1: Anteile der Anlagen A, B1 und B2 (HwO) an Unternehmen, Beschäftigten und Umsatz 2014



teljährlichen Handwerksberichterstattung zu erwarten war. Beim Umsatz schnitten sowohl das zulassungspflichtige als auch das zulassungsfreie Handwerk deutlich besser ab, als nach den Ergebnissen der vorläufigen Handwerksberichterstattung für 2012 zu erwarten war. Bei der Beschäftigung schloss das zulassungspflichtige Handwerk geringfügig besser als erwartet ab, das zulassungsfreie Handwerk konnte überraschenderweise sogar einen spürbaren Beschäftigungsaufbau erleben. Auf der Basis der Handwerkszählung 2012 und der Indexwerte für 2013 und 2014 ergibt sich für das Jahr 2014 bis auf weiteres für die HWK Düsseldorf ein Umsatz von 28,0 Mrd. Euro und eine Zahl von 314.467 Beschäftigten.

An den Gewichten zwischen zulassungspflichtigem und zulassungsfreiem Handwerk hat sich im Jahr 2104 nach den bisher vorliegenden Zahlen nur wenig geändert: Das zulassungspflichtige Handwerk trägt weiterhin knapp neun Zehntel zum Gesamtumsatz bei, das zulassungsfreie Handwerk ist mit einem Anteil von mehr als einem Viertel ein wichtiger Faktor für die Beschäftigungsbilanz des Handwerks insgesamt (Abb. 1). Die Bedeutung des handwerksähnlichen Gewerbes, das weder im Berichtskreis der Handwerkszählung noch der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung enthalten ist, wird aufgrund der konservativen Annahmen zu Umsatz und Beschäftigung (65.500 Euro Umsatz, 1,77 Beschäftigte je Betrieb) eher unter- als überschätzt.

Abbildung 2: Betriebszahlen nach Anlagen seit 2000



2. Betriebsstatistik: Gedämpfte Gründungsdynamik im zulassungsfreien Handwerk

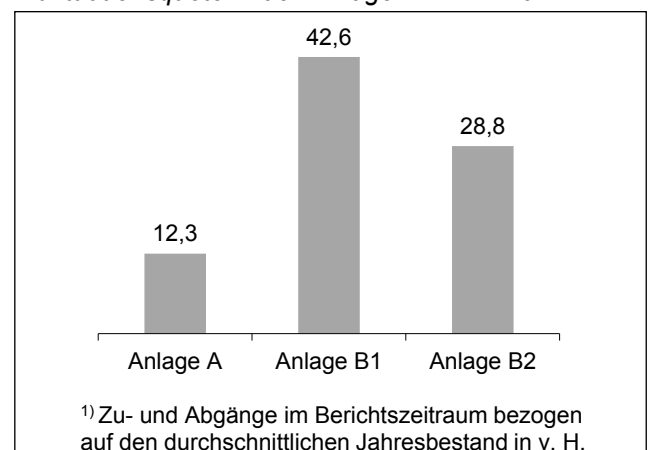
Die Zahl der Betriebe, die in die Handwerksrolle eingetragen sind, hat im Jahr 2014 auf nun 58.246 zugenommen, allerdings hat sich der Zuwachs mit lediglich 48 Betrieben deutlich verlangsamt. Dies ist vor allem der Tatsache geschuldet, dass die Zahl der zulassungsfreien Betriebe bei weitem nicht mehr so stürmisch angestiegen ist wie in den Vorjahren. Die im Saldo 248 zusätzlichen Betriebe im zulassungsfreien Handwerk gleichen in diesem Jahr die erneuten Rückgänge bei den zulassungspflichtigen Betrieben (minus 243) gerade einmal aus, so dass die Zunahme der Gesamtbetriebszahl in etwa der Zunahme der Betriebe bei den handwerksähnlichen Gewerken entspricht.

Im zulassungspflichtigen Handwerk hat nur das Kfz-Gewerbe seine Betriebszahl halten können. Als wichtiges Einzelgewerk haben auch die Installateure eine stabile Situation. In allen anderen Gruppen sind mehr oder weniger starke Rückgänge zu verzeichnen. Relativ stark hat wieder einmal das Lebensmittelgewerbe – allerdings mit Ausnahme der Konditoren – eingebüßt. Dagegen haben beim zulassungsfreien Handwerk einige Gewerke weiter kräftig steigende Betriebszahlen, vor allem Fliesenleger, Fotografen und Raumausstatter, nicht jedoch die Gebäudereiniger. Unter den großen Gewerken des handwerksähnlichen Gewerbes befinden sich die Kosmetiker weiter auf Wachstumskurs, während die Gewerke Holz- und Bautenschutz sowie Einbau von genormten Bauteilen Betriebe verloren haben.

Insgesamt kann angesichts der Entwicklung der Betriebszahlen festgehalten werden, dass sich die viel diskutierte Situation im zulassungsfreien Handwerk beruhigt hat, auch wenn dort die Gründungs- und Löschungsdynamik im Vergleich zum zulassungspflichtigen Handwerk außerordentlich hoch bleibt (Abb. 3). An den Gewichten der Anlagen untereinander hat sich nur wenig geändert, aber das Bild wird differenzierter. So verdient Erwähnung, dass in der Landeshauptstadt Düsseldorf das zulassungspflichtige und das zulassungsfreie Handwerk inzwischen gleichauf liegen. Auch in Krefeld und Wuppertal macht das zulassungsfreie Handwerk einen beachtlichen Anteil an der Gesamtbetriebszahl aus. Dagegen ist die Dominanz des zulassungspflichtigen Handwerks im kreisangehörigen Raum weiterhin ungebrochen (Tab. 1.7).

Die Unternehmen des Handwerks sind typi-

Abbildung 3: Fluktuationsquoten nach Anlagen in v. H. 2014



scherweise Einzelunternehmen (Tab. 1.8). Drei Viertel des Gesamtbestands und sogar über 85 Prozent aller Neueintragungen haben diese Rechtsform. Für das zulassungsfreie Handwerk und das handwerksähnliche Gewerbe sind die Einzelunternehmer noch charakteristischer, während im zulassungspflichtigen Handwerk immerhin ein Drittel der Unternehmen in einer anderen Rechtsform besteht und auch bei Neueintragungen in ähnlicher Größenordnung andere Rechtsformen gewählt werden. Abgesehen davon, dass die Zahl der Neueintragungen im Vergleich zum Vorjahr um rund 400 abgenommen hat, ist gegenüber 2013 bei den Neueintragungen ein leichter Trend weg vom Einzelunternehmer hin zu den Rechtsformen GmbH, UG und AG und Limited festzustellen.

3. Die Unternehmer im Handwerk: Die Ausdifferenzierung der Eintragungs- grundlagen im Vollhandwerk setzt sich fort

Unternehmen sind nicht denkbar ohne Unternehmer. Ein Blick auf die Personen, die als Inhaber oder Betriebsleiter in die Handwerksrolle eingetragen sind, kann daher sehr aufschlussreich sein. Insgesamt liegen aus allen Betrieben Angaben zu knapp 50.000 Personen vor, wobei je nach Eintragungsgrundlage keine Personenangaben gemacht werden müssen oder mehrere Personen als Inhaber oder Betriebsleiter eingetragen werden können.

Handwerkspolitisch interessant ist zunächst einmal die Eintragungspraxis im zulassungspflichtigen Handwerk (Tab. 2.1). Gut 28 Prozent der Eintragungen, etwas weniger als im Vorjahr, erfolgen nach dem klassischen Fall des § 7 (1a) der Handwerksordnung aufgrund der Meisterprüfung des Inhabers. Genauso hoch ist inzwischen der Fall gemäß § 7 (1), in denen eine juristische Person als Betriebsleiter eingetragen wird. Insgesamt machen die Fälle gemäß § 7 (1) knapp die Hälfte aller Eintragungen aus. Während die Ausnahmeregelung gemäß § 7 (3) mit einem Anteil von knapp 10 Prozent rückläufig ist, gewinnt die „Altgesellenregelung“ (§ 7a) mit knapp 7 Prozent der Eintragungen etwas an Bedeutung. Nur von nachgeordneter Bedeutung sind gleichwertige Prüfungen. Entgegen des Eindrucks, den man von vielen handwerkspolitischen Debatten gewinnen kann, zeigt die Eintragungsstatistik, dass das zulassungspflich-

tige Handwerk durchaus ein hohes Maß an Flexibilität besitzt und neben dem klassischen Modell des Meisters als Betriebsinhabers auch andere Zulassungswege eröffnet, die sich inzwischen gut etabliert haben.

Der Anteil der Frauen als Inhaber ist mit 24 Prozent gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig gestiegen. Das klingt zunächst einmal ordentlich, allerdings sind Frauen nur in wenigen Gewerken wirklich präsent. Von den knapp 12.000 Inhaberrinnen entfallen rund drei Viertel auf die Gewerke Friseur, Kosmetiker und Gebäudereiniger. Größere Bedeutung haben Frauen daneben nur im Gesundheitsgewerbe und in Kreativ- und Modeberufen. Das Bau- und Ausbaugewerbe sind dagegen weiterhin klassische Männerdomänen. Wenn das Handwerk weiblicher werden soll, wird es also darauf ankommen, Frauen als Auszubildende und Unternehmerinnen nicht nur für ohnehin schon stark weiblich geprägte Gewerke zu gewinnen, sondern auch für klassische „Männergewerke“.

Auffällig ist, dass die Inhaber von zulassungsfreien Betrieben deutlich jünger sind als Inhaber von zulassungspflichtigen Betrieben. Besonders festzuhalten ist das hohe Durchschnittsalter der Betriebsinhaber im Gesundheitsgewerbe und im Lebensmittelgewerbe.

Noch immer besitzen gut drei Viertel der Inhaber die deutsche Staatsangehörigkeit, aber der Anteil lässt nach. Im zulassungspflichtigen Gewerbe sind deutsche Inhaber mit über 90 Prozent

Abbildung 4:
Durchschnittsalter der Betriebsinhaber in 2014

Anlage / Gewerbegruppe	Alter im Ø
Anlage A	50,8
Anlage B1	43,8
Anlage B2	47,9
Bauhauptgewerbe	48,1
Ausbaugewerbe	46,7
Gewerblicher Bedarf	47,8
Kraftfahrzeuggewerbe	50,6
Lebensmittelgewerbe	53,6
Gesundheitsgewerbe	53,2
Personenbezogene Dienstleistungen	48,8
Insgesamt	48,0

vorherrschend. Im zulassungsfreien Gewerbe ist ihr Anteil dagegen mittlerweile auf knapp 56 Prozent zurückgegangen. Die Nationalitätenstatistik legt im Einzelnen interessante Befunde frei. Während der Gesamtanteil steigt und der Zustrom aus wichtigen Herkunftsländern wie Polen und der Türkei weiterhin vorhanden ist, ist die Zahl der aus Bulgarien und Rumänien stammenden Betriebsinhaber wieder massiv zurückgegangen. Mit großem Abstand bilden polnische Inhaber, die sich zu fast 80 Prozent auf das Ausbaugewerbe konzentrieren, die größte nichtdeutsche Gruppe unter den Betriebsinhabern (Tab. 2.3). Das Ausbaugewerbe und die Personenbezogenen Dienstleistungen sind nach wie vor die Gruppen, in denen ausländische Betriebsinhaber die größte Rolle spielen (Tab. 2.4).

4. Organisationsstatistik: Die freiwillige Organisation des Handwerks schmilzt weiter ab

Die Zahl der Innungen im Kammerbezirk ist auch im Jahr 2014 durch 6 Fusionen weiter zurückgegangen und beträgt jetzt noch 256. Betroffen waren davon sowohl zulassungspflichtige Gewerke wie Augenoptiker, Fleischer und Zimmerer als auch zulassungsfreie Gewerke wie die Kürschner, Gebäudereiniger und Raumausstatter. Dabei ist insbesondere zu beachten, dass durch die bei den Gebäudereinigern erfolgte Fusion nun für einen Teil der Betriebe eine in Dortmund, also außerhalb des Kammerbezirks, ansässige Innung zuständig ist und die Betriebe deshalb aus der Organisationsstatistik für den Kammerbezirk Düsseldorf herausfallen. Dies ist ein Beispiel dafür, dass im Kammerbezirk nicht nur große Innungen bestehen, deren Zuständigkeit weit über den Kammerbezirk hinausgehen, sondern dass es auch Fälle gibt, in denen auswärtige Innungen Zuständigkeiten haben, die in den Kammerbezirk Düsseldorf hineinragen.

Solche Kammerbezirksgrenzen überschreitende Fusionen bei den Innungen sind aber keine hinreichende Erklärung dafür, dass die Zahl der Betriebe, die in den im Kammerbezirk ansässigen Innungen organisiert sind, um 421 auf nur noch 17.240 Betriebe zurückgegangen ist. Nur knapp 10 Prozent dieses Rückgangs lassen sich durch die Fusion bei den Gebäudereinigern erklären. Deutlichen Einfluss hat dieses Ereignis jedoch auf den

regionalen Organisationsgrad: Durch den Wegfall der bisher in Mettmann ansässigen Gebäudereinigerinnung stieg der Organisationsgrad der Innungen, die dort ansässig sind, statistisch um 4,4 Prozentpunkte an. Auch in anderen Kreishandwerkerschaften wie Wesel und Mülheim-Oberhausen erklärt sich der Anstieg des Organisationsgrads nicht aus höheren Mitgliederzahlen, sondern aus den statistischen Effekten, die durch die Fusion von schwach organisierten Innungen resultieren. Umgekehrt sinkt in der Kreishandwerkerschaft Düsseldorf der Organisationsgrad trotz höherer Mitgliederzahlen, weil die Mitgliederzahl aufgrund von Fusionen auf eine entsprechend höhere Zahl von potentiellen Mitgliedsbetrieben bezogen werden muss. Der anhaltende Konzentrationsprozess kommt darin zum Ausdruck, dass die Innungen, die in den Kreishandwerkerschaften Düsseldorf und Niederrhein ihren Sitz haben, fast die Hälfte aller Innungsmitglieder des Kammerbezirks betreuen. Den höchsten Organisationsgrad weisen dagegen die Innungen in den kleinen Kreishandwerkerschaften Solingen und Remscheid auf, die überwiegend eine lokale Reichweite haben und auf organisationsstärkere Handwerke konzentriert sind.

In der Summe bleibt festzuhalten, dass der Organisationsgrad aller Innungen weiter rückläufig ist und um einen Prozentpunkt auf nur noch 31 Prozent gesunken ist. Einen steigenden Organisationsgrad in Verbindung mit absolut gestiegenen Mitgliederzahlen kann unter den größeren Gewerken nur das Bestattungsgewerbe aufweisen. Ein recht stabiles Bild bietet auch das wichtige Kfz-Gewerbe. Problematischer erscheint dagegen die Entwicklung bei den Maurern, bei Malern und Lackierern, im Lebensmittelgewerbe und erwartungsgemäß bei den Informationstechnikern. Insgesamt betrachtet sind das Gesundheitsgewerbe und das Kfz-Gewerbe die am besten organisierten Gewerbegruppen, in denen knapp zwei Drittel der Betriebe freiwillig organisiert sind. Es gibt nur wenige Einzelgewerke, die außerhalb dieser beiden Gruppen einen noch höheren Organisationsgrad aufweisen: Neben den Schornsteinfegern gilt dies nur für die Fleischer, das Bestattungsgewerbe und die Ofen- und Luftheizungsbauer.

Innerhalb der einzelnen Gewerke lohnt ein Blick auf den Organisationsgrad der jeweils im Kammerbezirk ansässigen Innungen. Die Spann-

weite zwischen den Innungen eines Gewerks ist dabei durchaus beachtlich: Bei den Maurern schwankt der Organisationsgrad zwischen 8 (Wuppertal) und 43 (Mönchengladbach) Prozent, bei den Tischlern zwischen 32 (Wuppertal) und 67 (Krefeld) Prozent, bei den Metallbauern zwischen 28 (Wuppertal) und 73 (Düsseldorf) Prozent. Für ein Bench-Marking der Organisationskultur im Handwerk sind solche Vergleichswerte sehr aufschlussreich und verdienen Aufmerksamkeit.

5. Ausbildungsverhältnisse und Gesellenprüfungen: Das duale System steht in einem harten Wettbewerb um Fachkräftenachwuchs

Während die Umsatzentwicklung für das Handwerk an Rhein, Ruhr, Niers und Wupper 2014 zufriedenstellend verlief, kann man mit der Beschäftigungsbilanz nicht zufrieden sein. Noch problematischer ist die Entwicklung auf dem Ausbildungssektor einzuschätzen. Ein weiteres Mal ging die Zahl der Auszubildenden um knapp 1.000 zurück und liegt nun mit nur noch 20.524 auf einem historisch niedrigen Stand (Tab. 4.1). Neben dem demographischen Wandel, der sinkende Schulabgängerzahlen zur Folge hat, bekommt das Handwerk hier auch das veränderte Berufswahlverhalten der Schulabgänger zu spüren. Ohne größere Erfolge bei der Rekrutierung von Abiturienten wird die Bedeutung der dualen Ausbildung nicht zu stabilisieren sein. Auffällig ist auch in diesem Jahr, dass Frauen als Auszubildende sich auf einige wenige Berufe konzentrieren und für viele Gewerke viel Potenzial darin läge, mehr junge Frauen für eine Ausbildung zugewinnen. Nach wie vor sind vier von fünf Auszubildenden

Abbildung 5: Entwicklung betrieblicher und geförderter Ausbildungsverhältnisse seit 2008

Jahr	insgesamt	davon betrieblich	davon außerbetrieblich	
2008	9.139	8.168	971	11%
2009	8.607	7.467	1.140	13%
2010	8.840	7.834	1.006	11%
2011	8.635	7.913	722	8%
2012	8.069	7.439	630	8%
2013	7.704	7.177	527	7%
2014	7.444	6.941	503	7%

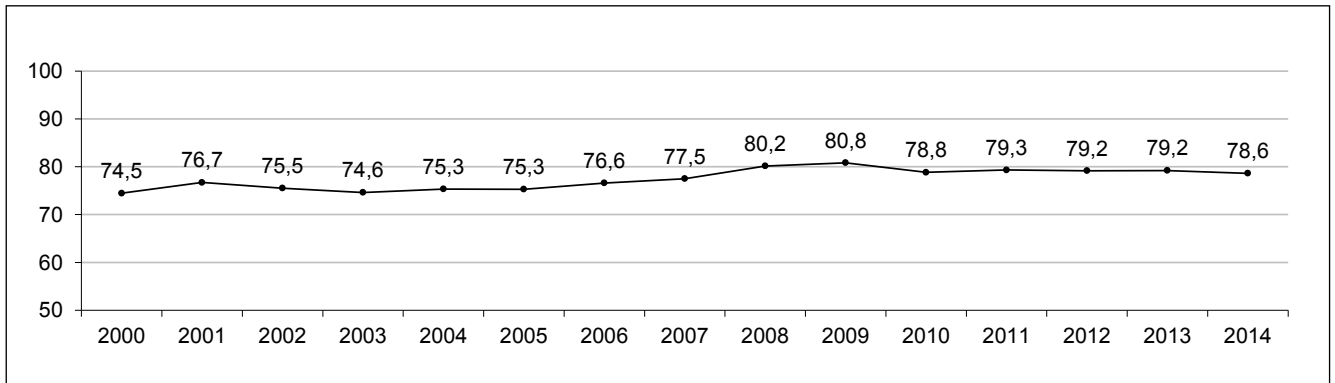
Abbildung 6: Die 10 stärksten Ausbildungsberufe

Ausbildungsberufe	Anzahl der Lehrverträge
Kraftfahrzeugmechatroniker/in, Kraftfahrzeugservicemechaniker/in, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker	3.706
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	2.180
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik, Automatisierungstechnik, Informations- und Telekommunikationstechnik,	2.115
Maschinen und Antriebstechnik	2.172
Maler und Lackierer/in,	1.591
Bauten- und Objektbeschichter/in,	1.249
Fahrzeuglackierer/in	1.747
Friseur/in	1.479
Tischler/in	1.203
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk	894
Metallbauer/in	846
Dachdecker/in	841
Bürokaufmann/frau, Kaufmann/frau für Büromanagement, Bürokommunikation	539

männlich. Auch das Potential von Zuwanderern konzentriert sich bisher auf einige wenige Gewerke und könnte vom Handwerk in seiner ganzen Breite noch besser ausgeschöpft werden. Der Anteil von Ausländern hat mit 8,4 Prozent geringfügig zugenommen, aber ihre Zahl ist absolut gesunken. Vor allem die Zahl der türkischen Auszubildenden ist stark zurückgegangen, ihr Anteil liegt aber immer noch bei 43 Prozent. Es fällt auf, dass sich unter den ausländischen Auszubildenden geschlechtsspezifische Berufswahlentscheidungen besonders stark bemerkbar machen: Vier von fünf ausländischen Frauen machen eine Ausbildung zur Friseurin oder als Fachverkäuferin im Lebensmittelgewerbe. Insgesamt ist die Zahl der Frauen unter den ausländischen Auszubildenden um mehr als zehn Prozent zurückgegangen.

Alle Handwerksgruppen sind von der Negativentwicklung betroffen. Die einzelnen Gewerke stellen sich allerdings auf unterschiedliche Weise dem härteren Wettbewerb um Fachkräftenachwuchs. So haben die Installateure, die Tischler und das Gesundheitsgewerbe gegen den Gesamttrend die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsver-

Abbildung 7: Erfolgsquote bei Gesellenprüfungen in v. H. seit 2000



träge steigern können und mehr Auszubildende mit Fachhochschulreife oder Abitur für sich gewinnen können. Ähnliches gilt für die kaufmännischen Ausbildungsberufe im Handwerk (Tab. 4.4).

Dass es im Jahr 2014 trotz gesunkener Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge gelungen ist, die absolute Zahl von Abiturienten bei den neuen Auszubildenden zu steigern, ist ein Schritt in die richtige Richtung. Gleichzeitig ist auch die Zahl der neuen Auszubildenden ohne Schulabschluss angestiegen. Das zeigt, dass das Handwerk für ganz unterschiedliche Begabungsprofile attraktive Angebote bereithalten muss, wenn es seinen Fachkräftebedarf decken will.

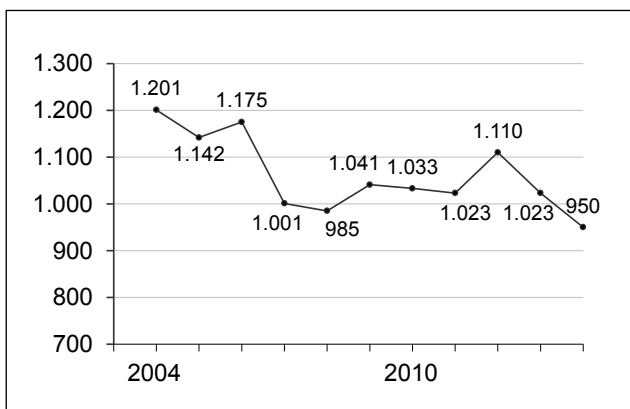
Wenn die Ausbildungszahlen zurückgehen, kann es nicht verwundern, dass auch die Zahl der Gesellenprüfungen abnimmt. Mit 5.311 Prüfungen ist hier ebenfalls ein historischer Tiefpunkt erreicht. Bemerkenswerterweise gibt es aber Ausnahmen: Das Bauhauptgewerbe hat die Zahl der Gesellenprüfungen in den letzten Jahren steigern können, im Gesundheitsgewerbe und bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf lässt sich zumindest

von einer Stabilisierung reden (Tab. 5.1). Es gilt weiterhin die Faustregel, dass etwa vier von fünf Gesellenprüfungen erfolgreich ausgehen. Frauen schnitten dabei auch im Jahr 2014 durchweg erfolgreicher als Männer ab. Im Vergleich der einzelnen Gewerke zeigt sich ein beachtliches Spektrum der Erfolgsquoten: Während es manche Gewerke gibt, in denen die Erfolgsquote deutlich über 90 Prozent liegt (Zimmerer, Stuckateur, Goldschmied), gibt es auch Gewerke, in denen noch nicht einmal jeder zweite Prüfling die Hürden nimmt, so bei den Glasern und den Orthopädieschuhmachern.

6. Meister- und Fortbildungsprüfungen: Historischer Tiefstand bei den Jungmeistern

Die symbolträchtige Zahl der Meisterprüfungen im Kammerbezirk ist im Jahr 2014 auf den tiefsten Stand seit dem Zweiten Weltkrieg gefallen und liegt überhaupt erst zum zweiten Mal unter der magischen Grenze von 1000 bestandenen Prüfungen. Der Rückgang auf nur noch 950 bestandene Prüfungen erklärt sich nicht allein aus prüfungsorganisatorisch bedingten Schwankungen, sondern in erster Linie aus der Halbierung der Meisterprüfungen im Friseurgewerbe, die das Gros der Prüfungen bei den Personenbezogenen Dienstleistungen ausmachen. Wegen des Rückgangs im Friseurgewerbe ist auch der Anteil der Frauen an den Jungmeistern deutlich um 5 Prozentpunkte auf nur noch 20 Prozent zurückgegangen. Viele Kandidatinnen aus dem Friseurgewerbe taten sich zuletzt schwer bei der Fortbildungsprüfung „Fachkaufmann/-frau Handwerkswirtschaft“, die für die Meisterprüfung als Teilprüfung vorgesehen ist. Statistisch ablesbar ist dies in der gegenüber dem Vorjahr deutlich

Abbildung 8: Anzahl der Jungmeister seit 2004



zurückgegangenen Zahl von weiblichen Prüfungsteilnehmerinnen an dieser Fortbildungsprüfung (Tab. 7.3).

Auch im Ausbaugewerbe und im Lebensmittelgewerbe gab es einen deutlichen Rückgang. Eine positive Bilanz konnten dagegen die Gruppen Handwerke für den gewerblichen Bedarf, Gesundheitsgewerbe und Kfz-Gewerbe ziehen (Tab. 6.1). Die Rückgänge sind im Wesentlichen auf die Gewerke des Vollhandwerks zurückzuführen. Die wenigen Gewerke im zulassungsfreien Handwerk, die Meisterprüfungen im Kammerbezirk Düsseldorf durchführen, weisen stabile oder wie die Galvaniseure sogar positive Zahlen auf.

Wie auch bei den Gesellenprüfungen gibt es beachtliche Unterschiede bei den Erfolgsquoten bei den Meisterprüfungen. Diese sind vor allem in den fachspezifischen Teilprüfungen 1 und 2 ablesbar und vergleichbar. In der Teilprüfung 1 wird vor allem bei Malern und Lackierern und Elektrotechnikern kräftig gesiebt: Etwa jeder zweite Prüfling fällt dort durch. Auch bei Dachdeckern und Zahn-technikern ist der Einstieg in die Meisterqualifikation beileibe kein Selbstläufer (Tab. 6.4). In der Teilprüfung 2 sind es neben den Elektrotechnikern die Gebäudereiniger und die Kälteanlagenbauer, die durch strenge Prüfungsmaßstäbe auffallen (Tab. 6.5). Dass in beiden Teilprüfungen insgesamt mehr als jeder fünfte Prüfling durchfällt, spricht insgesamt dafür, dass die Qualitätsanforderungen ernst genommen werden und die Substanz des Meistertitels gewährleistet ist.

Auch im Bereich der Fortbildungsprüfungen, von denen insbesondere die Ausbildereignungsprüfung als Teil der Meisterprüfung angerechnet

werden kann, gab es einen Rückgang bei den abgelegten und den erfolgreichen Prüfungen. Die Zahlen für die Ausbildereignungsprüfung, die etwa die Hälfte aller Fortbildungsprüfungen ausmacht, blieben dabei im Vergleich zum Vorjahr einigermaßen stabil. Deutlichere Rückgänge gab es bei der Fortbildung zum Fachkaufmann Handwerkswirtschaft. Gegen den Trend gewachsen ist die mit der Meisterprüfung vergleichbare Fortbildung zum Betriebswirt (HWK). Positiv schlug in der Bilanz auch die neue Fortbildungsprüfung zum Optometristen zu Buche (Tab 7.3).

7. Beratungsstatistik: Wertvolle Dienstleistungen für die Mitgliedsbetriebe

Die Beratung der Mitgliedsbetriebe nimmt im Aufgabenspektrum der Handwerkskammer neben dem Führen der Handwerksrolle und der Lehrlingsrolle, der Pflege des Sachverständigenwesens sowie der Interessenvertretung gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit eine besondere Rolle ein. Vor allem die kleinbetriebliche Struktur des Handwerks bedingt, dass viele Betriebe darauf angewiesen sind, bei der Handwerkskammer betriebswirtschaftliche, technische oder juristische Beratungsdienstleistungen in Anspruch nehmen zu können. Die bloßen Fallzahlen sind aber nur ein ungefähres Gradmesser für die Bedeutung und den Umfang der Beratungstätigkeit. Neben vielen Anliegen, die mit einfachen und kurzen Auskünften erledigt werden können, gibt es gerade im Bereich der Betriebsberatung oder der Integrationsberatung komplexe Fälle, die eine intensive Betreuung und Begleitung verlangen.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Tabellenanhang

1. Unternehmen

Tabelle 1.1	Entwicklung des Handwerks seit 1950	12
Tabelle 1.2	Unternehmen, tätige Personen und Umsatz 2012 bis 2014	13
Tabelle 1.3	Unternehmen, tätige Personen und Umsatz im Handwerk 2012 bis 2014: Übersicht nach Wirtschaftsräumen	16
Tabelle 1.4	Unternehmen des handwerksähnlichen Gewerbes (Anlage B2 HwO) 2012 bis 2014	17
Tabelle 1.5	Unternehmensentwicklung nach Gruppen seit 2004	19
Tabelle 1.6	Unternehmensentwicklung nach kreisfreien Städten und Kreisen seit 2004	19
Tabelle 1.7	Unternehmensbestand nach Gemeinden 2014	20
Tabelle 1.8	Unternehmen nach Rechtsformen 2014	22

2. Unternehmer

Tabelle 2.1	Eintragungsvoraussetzungen im zulassungspflichtigen Handwerk 2014	23
Tabelle 2.2	Betriebsinhaber nach Geschlecht und Durchschnittsalter 2014	24
Tabelle 2.3	Betriebsinhaber nach Nationalität, Geschlecht und Anlage 2014	28
Tabelle 2.4	Betriebsinhaber nach Nationalität und Konjunkturgruppe 2014	29

3. Innungen

Tabelle 3.1	Anzahl und Mitglieder der Innungen seit 2004	30
Tabelle 3.2	Organisationsgrad der Innungen nach Kreishandwerkerschaften 2014	30
Tabelle 3.3	Durchschnittlicher Organisationsgrad der Gewerke in allen Kreishandwerkerschaften 2014	31
Tabelle 3.4	Organisationsgrad in v.H. nach Gewerken und Kreishandwerkerschaften 2014	34

4. Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 4.1	Ausbildungsverhältnisse nach Konjunkturgruppen seit 2004	36
Tabelle 4.2	Ausbildungsverhältnisse nach Kreishandwerkerschaften seit 2004	36
Tabelle 4.3	Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken 2014	37
Tabelle 4.4	Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse 2014	42
Tabelle 4.5	Ausländische Ausbildungsverhältnisse 2014	46

5. Abschlussprüfungen

Tabelle 5.1	Bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen nach Gruppen seit 2004	47
Tabelle 5.2	Abgelegte und bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen und Erfolgsquote nach Geschlecht seit 2004	48
Tabelle 5.3	Bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen nach Kreishandwerkerschaften seit 2004	49
Tabelle 5.4	Gesellen- und Abschlussprüfungen in fachlicher Gliederung 2014	42

6. Meisterprüfungen

Tabelle 6.1	Bestandene Meisterprüfungen nach Gruppen seit 2004	53
Tabelle 6.2	Altersstruktur der Jungmeister 2014	54
Tabelle 6.3	Bestandene Meisterprüfungen nach Gewerken 2014	55
Tabelle 6.4	Teilnehmer an Teilprüfung 1 zur Meisterprüfung 2014	56
Tabelle 6.5	Teilnehmer an Teilprüfung 2 zur Meisterprüfung 2014	57
Tabelle 6.6	Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung seit 2004	58

7. Fortbildungen

Tabelle 7.1	Teilnehmer an beruflichen Fortbildungsprüfungen (ohne Meisterprüfungen) seit 2004	59
Tabelle 7.2	Berufliche Fortbildungslehrgänge seit 2004	59
Tabelle 7.3	Teilnehmer an beruflichen Fortbildungsprüfungen 2014	60
Tabelle 7.4	Teilnehmer an Teilprüfungen 2014	61

8. Betriebsberatung

Tabelle 8.1	Betriebsberatungen nach Themen 2014	62
-------------	-------------------------------------	----

1. Unternehmen

Tabelle 1.1

Entwicklung des Handwerks seit 1950

Jahr	Unternehmen ¹⁾	Umsatz ²⁾ in Mrd. EUR	Beschäftigte ³⁾	Auszubildende
1950	62.226	1,1	241.700	36.091
1960	51.366	3,3	299.600	34.685
1970	43.277	7,0	300.300	34.831
1980	35.906	14,2	344.000	49.960
1990	35.309	18,6	323.300	34.090
1994	43.830	22,8	372.298	28.097
1995	45.344	23,5	375.451	27.844
1996	46.075	24,1	377.234	27.443
1997	46.830	25,4	379.304	27.519
1998	47.182	25,6	378.980	28.210
1999	46.987	26,2	368.158	28.463
2000	46.725	26,2	359.854	28.191
2001	46.520	25,8	353.201	27.638
2002	46.021	24,7	339.385	26.673
2003	45.986	24,3	329.700	25.263
2004	48.021	24,7	322.708	23.823
2005	49.501	24,1	313.266	23.750
2006	50.804	25,5	310.911	24.194
2007	52.526	26,8	321.461	25.010
2008	54.356	26,4	319.519	25.437
2009	54.762	26,6	314.789	24.958
2010	56.260	25,7	318.010	24.544
2011	56.278	27,8	323.757	23.360
2012	57.490	27,7	321.991	22.564
2013	58.198	27,4	317.938	21.410
2014	58.246	28,0	314.467	20.524

¹⁾ Ergebnisse der Handwerksrollenstatistik, seit 1990 einschließlich handwerksähnlichem Gewerbe

²⁾ ohne MwSt.

³⁾ Umsatz und Beschäftigte:

- für die Jahre 1950 bis 1990 Hochrechnungen auf der Basis von zwischenzeitlichen Handwerkszählungen
- 1994 und ab 2008 Ergebnisse der Handwerkszählung
- 1995 bis 2007 Rückrechnungen auf der Basis der Handwerkszählung 2008
- für die beiden letzten Jahre vorläufige Hochrechnungen auf Basis der letzten Handwerkszählung (*kursiv*)

Tabelle 1.2

Unternehmen, Umsätze und tätige Personen 2012 bis 2014

Handwerksgruppe / Gewerk	Handwerksrollenbestand			Handwerkszählung 2012			Hochrechnung 2013		Hochrechnung 2014	
	Betriebe zum 31.12.			Unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾
	2012	2013	2014	Anzahl	Anzahl	1.000 EUR	Anzahl	1.000 EUR	Anzahl	1.000 EUR
Zulassungspflichtiges Handwerk (A)	31.058	30.790	30.547	26.490	217.705	24.236.156	215.266	23.884.907	213.271	24.446.905
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>4.188</i>	<i>4.158</i>	<i>4.130</i>	<i>3.751</i>	<i>29.769</i>	<i>3.279.990</i>	<i>29.362</i>	<i>3.210.338</i>	<i>29.142</i>	<i>3.308.484</i>
Maurer und Betonbauer	1.897	1.875	1.843	1.637	11.804	1.501.749	11.663	1.463.356	11.573	1.512.086
Zimmerer	257	251	247	224	975	81.321	987	84.780	996	86.767
Dachdecker	1.343	1.332	1.335	1.279	8.009	674.548	7.787	654.943	7.676	678.224
Straßenbauer	396	398	405	351	6.399	729.416	6.323	710.768	6.274	734.437
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	106	107	104	90	788	101.722	.	.	.	.
Brunnenbauer	31	30	30	26	247	34.328	.	.	.	.
Gerüstbauer	158	165	166	144	1.547	156.906	.	.	.	.
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>12.054</i>	<i>11.931</i>	<i>11.839</i>	<i>10.534</i>	<i>73.618</i>	<i>7.230.148</i>	<i>73.545</i>	<i>7.183.199</i>	<i>73.471</i>	<i>7.256.976</i>
Ofen- und Luftheizungsbauer	55	54	49	47	828	123.598	.	.	.	.
Stuckateure	364	354	361	321	1.438	120.292	1.410	119.469	1.391	121.938
Maler und Lackierer	2.895	2.868	2.851	2.550	13.169	996.694	12.840	1.005.923	12.635	1.024.380
Klempner	61	57	48	54	726	61.417	735	62.398	745	62.976
Installateur und Heizungsbauer	3.013	2.997	2.996	2.774	18.032	1.831.963	18.263	1.861.233	18.494	1.878.451
Elektrotechniker	3.500	3.447	3.397	2.903	28.351	2.998.110	28.546	2.917.298	28.546	2.944.236
Tischler	1.984	1.972	1.954	1.718	10.002	1.013.391	9.953	1.010.602	9.874	1.021.758
Glaser	182	182	183	167	1.072	84.683	1.053	81.230	1.033	80.453
<i>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</i>	<i>2.952</i>	<i>2.874</i>	<i>2.832</i>	<i>2.448</i>	<i>22.386</i>	<i>3.046.873</i>	<i>22.297</i>	<i>2.962.238</i>	<i>22.252</i>	<i>3.022.301</i>
Metallbauer	1.380	1.359	1.338	1.176	10.533	1.306.533	10.428	1.267.934	10.365	1.274.952
Chirurgiemechaniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feinwerkmechaniker	533	517	512	457	4.713	717.863	4.746	689.358	4.769	706.810
Kälteanlagenbauer	179	186	192	169	1.907	275.831	.	.	.	.
Informationstechniker	598	553	528	422	2.830	397.774	2.762	380.117	2.684	401.698
Landmaschinenmechaniker	155	154	155	131	1.227	215.864	1.206	214.819	1.193	217.084
Büchsenmacher	23	23	23	16	58	7.871	.	.	.	.
Elektromaschinenbauer	72	71	72	68	1.091	123.096	.	.	.	.
Seiler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glasbläser und Glasapparatebauer	12	11	12	9	27	2.041	.	.	.	.
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	<i>3.485</i>	<i>3.511</i>	<i>3.511</i>	<i>2.871</i>	<i>30.773</i>	<i>6.955.345</i>	<i>30.492</i>	<i>6.821.453</i>	<i>30.336</i>	<i>7.025.815</i>
Karosserie- und Fahrzeugbauer	276	279	284	249	2.172	249.556	.	.	.	.
Zweiradmechaniker	242	248	245	186	772	101.144	.	.	.	.
Kraftfahrzeugtechniker	2.939	2.957	2.954	2.413	27.594	6.567.840	27.341	6.433.253	27.201	6.621.675
Vulkaniseure und Reifenmechaniker	28	27	28	23	235	36.805	.	.	.	.
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>1.128</i>	<i>1.074</i>	<i>1.047</i>	<i>1.042</i>	<i>27.051</i>	<i>2.128.056</i>	<i>26.020</i>	<i>2.110.229</i>	<i>24.822</i>	<i>2.143.654</i>
Bäcker	455	431	408	446	17.704	922.539	16.853	907.131	15.713	933.132
Konditoren	169	171	183	149	2.565	108.806	2.504	107.463	2.434	108.246
Fleischer	504	472	456	447	6.782	1.096.711	6.676	1.095.553	6.711	1.101.343
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	<i>1.743</i>	<i>1.719</i>	<i>1.682</i>	<i>1.576</i>	<i>12.392</i>	<i>893.505</i>	<i>12.368</i>	<i>912.853</i>	<i>12.490</i>	<i>968.257</i>
Augenoptiker	632	622	614	585	3.401	249.310	3.418	254.033	3.438	266.461
Hörgeräteakustiker	115	115	114	83	569	38.813	.	.	.	.

1. Unternehmen

Fortsetzung Tabelle 1.2: Unternehmen, Umsätze und tätige Personen 2012 bis 2014

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	<u>Handwerksrollenbestand</u>			<u>Handwerkszählung 2012</u>			<u>Hochrechnung 2013</u>		<u>Hochrechnung 2014</u>	
	Betriebe zum 31.12.			Unter-	Tätige	Umsatz ³⁾	Tätige	Umsatz ³⁾	Tätige	Umsatz ³⁾
	2012	2013	2014	nehmen ¹⁾ Anzahl	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR
Orthopädietechniker	91	93	95	85	2.669	243.609	2.795	254.378	2.901	266.343
Orthopädienschuhmacher	148	148	146	134	788	48.599	.	.	.	.
Zahntechniker	757	741	713	689	4.965	313.174	4.880	312.547	4.840	318.190
<i>Handwerke für den privaten Bedarf</i>	<i>5.508</i>	<i>5.523</i>	<i>5.506</i>	<i>4.268</i>	<i>21.716</i>	<i>702.239</i>	<i>21.309</i>	<i>702.953</i>	<i>21.094</i>	<i>715.098</i>
Steinmetzen und Steinbildhauer	275	273	273	240	1.306	152.457	1.276	149.315	1.295	152.457
Schornsteinfeger	398	408	407	395	1.080	63.324	.	.	.	.
Boots- und Schiffbauer	19	17	17	14	79	8.971	.	.	.	.
Friseure	4.816	4.825	4.809	3.619	19.251	477.487	18.865	479.481	18.608	485.960
Zulassungsfreies Handwerk (B1)	14.893	15.856	16.104	6.854	83.862	2.726.209	82.224	2.736.060	80.673	2.797.627
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>28</i>	<i>29</i>	<i>29</i>	<i>20</i>	<i>110</i>	<i>14.480</i>	<i>.</i>	<i>.</i>	<i>.</i>	<i>.</i>
Betonstein- und Terrazzohersteller	28	29	29	20	110	14.480	.	.	.	.
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>8.504</i>	<i>9.173</i>	<i>9.365</i>	<i>3.856</i>	<i>9.951</i>	<i>718.053</i>	<i>9.746</i>	<i>704.492</i>	<i>9.541</i>	<i>719.409</i>
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	5.619	6.025	6.085	2.460	5.219	334.087	5.172	321.813	5.156	328.100
Estrichleger	371	383	393	212	768	72.012	753	75.188	741	74.994
Parkettleger	382	379	384	248	960	74.559	963	75.541	963	78.563
Rollladen- und Jalousiebauer	199	202	208	168	826	74.026	837	74.099	837	76.496
Raumausstatter	1.933	2.184	2.295	768	2.178	163.369	2.066	154.850	1.936	159.026
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	3.883	4.027	3.953	1.850	67.739	1.600.986	66.279	1.634.011	64.888	1.678.523
Behälter- und Apparatebauer	68	73	70	44	240	28.567	.	.	.	.
Metallbildner	14	17	17	10	76	5.494	.	.	.	.
Galvaniseure	57	52	51	54	931	84.453	903	84.384	900	86.102
Metall- und Glockengießer	3	2	2	3	8	1.226	.	.	.	.
Schneidwerkzeugmechaniker	44	43	42	23	139	13.083	.	.	.	.
Modellbauer	61	58	57	48	345	33.593	353	33.153	364	34.226
Böttcher	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
Gebäudereiniger	3.345	3.490	3.423	1.426	64.550	1.318.905	63.090	1.368.541	61.631	1.406.359
Glasveredler	12	12	12	7	24	1.814	.	.	.	.
Feinoptiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glas- und Porzellanmaler	10	10	10	6	44	3.364	.	.	.	.
Edelsteinschleifer und -graveure	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
Buchbinder	38	39	36	28	112	6.246	.	.	.	.
Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	48	44	44	46	307	/	302	/	302	/
Siebdrucker	30	28	26	25	163	12.793	.	.	.	.
Flexografen	8	8	7	6	.	.	.	.	.	.
Schilder- und Lichtreklamehersteller	143	149	154	122	776	53.334	780	53.044	778	54.299
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>13</i>	<i>15</i>	<i>18</i>	<i>14</i>	<i>519</i>	<i>71.048</i>	<i>531</i>	<i>75.776</i>	<i>537</i>	<i>75.714</i>
Müller	1	1	1	3	32	.	31	.	32	.
Brauer und Mälzer	12	14	17	11	487	.	506	.	508	.
Weinküfer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>Handwerke für den privaten Bedarf</i>	<i>2.465</i>	<i>2.612</i>	<i>2.739</i>	<i>1.114</i>	<i>5.543</i>	<i>321.642</i>	<i>5.526</i>	<i>318.867</i>	<i>5.458</i>	<i>323.862</i>
Uhrmacher	151	146	142	107	471	46.993	466	49.786	453	51.735
Graveure	66	67	64	50	340	23.518	.	.	.	.

Fortsetzung Tabelle 1.2: Unternehmen, Umsätze und tätige Personen 2012 bis 2014

Handwerksgruppe / Gewerk	Handwerksrollenbestand			Handwerkszählung 2012			Hochrechnung 2013		Hochrechnung 2014	
	Betriebe zum 31.12.			Unter-	Tätige	Umsatz ³⁾	Tätige	Umsatz ³⁾	Tätige	Umsatz ³⁾
	2012	2013	2014	nehmen ¹⁾ Anzahl	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR
Gold- und Silberschmiede	359	356	350	232	747	71.451	742	66.796	722	65.930
Drechsler und Holzspielzeugmacher	16	19	18	3	6	261	.	.	.	.
Holzbildhauer	4	4	5	-	-	-	.	.	.	.
Korbmacher	7	6	5	2	.	.	.	.	.	.
Damen- und Herrenschneider	432	444	448	113	1.212	25.080	1.199	23.280	1.174	24.130
Textilgestalter (ab 2011)	56	71	72	17	65	3.846	.	.	.	.
Modisten	13	14	12	9	25	1.429	.	.	.	.
Segelmacher	7	5	5	4	10	454	.	.	.	.
Kürschner	49	48	46	29	92	7.559	.	.	.	.
Schuhmacher	137	124	120	85	545	39.396	539	39.980	538	40.308
Sattler und Feintäschner	108	110	113	59	297	23.324	.	.	.	.
Textilreiniger	89	102	111	72	831	20.145	837	20.779	837	21.375
Wachszieher	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
Fotografen	848	973	1.102	247	685	42.918	677	40.641	674	37.396
Keramiker	13	15	16	4	10	630	.	.	.	.
Orgel- und Harmoniumbauer	12	10	10	5	13	818	.	.	.	.
Klavier- und Cembalobauer	36	34	33	29	61	5.567	.	.	.	.
Handzuginstrumentenmacher	2	2	2	-	-	-	.	.	.	.
Geigenbauer	19	19	22	13	20	1.823	.	.	.	.
Bogenmacher	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallblasinstrumentenmacher	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.
Holzblasinstrumentenmacher	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.
Zupfinstrumentenmacher	9	10	10	3	3	216	.	.	.	.
Vergolder	27	28	28	26	84	/	.	.	.	.
Gruppenzusammenstellung										
Anlage A und B1	45.951	46.646	46.651	33.344	301.567	26.962.365	297.491	26.620.967	293.944	27.244.532
Bauhauptgewerbe	4.216	4.187	4.159	3.771	29.879	3.294.470	.	.	.	.
Ausbaugewerbe	20.558	21.104	21.204	14.390	83.569	7.948.201	83.291	7.887.691	83.013	7.976.385
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	6.835	6.901	6.785	4.298	90.125	4.647.859	88.575	4.596.248	87.140	4.700.824
Kraftfahrzeuggewerbe	3.485	3.511	3.511	2.871	30.773	6.955.345	30.492	6.821.453	30.336	7.025.815
Lebensmittelgewerbe	1.141	1.089	1.065	1.056	27.570	2.199.104	26.552	2.186.006	25.359	2.219.368
Gesundheitsgewerbe	1.743	1.719	1.682	1.576	12.392	893.505	12.368	912.853	12.490	968.257
Handwerke für den privaten Bedarf	7.973	8.135	8.245	5.382	27.259	1.023.881	26.835	1.021.820	26.552	1.038.960
Anlage B2 ⁴⁾	11.539	11.552	11.595	.	20.424	755.805	20.447	756.656	20.523	759.473
Handwerk insgesamt	57.490	58.198	58.246	.	321.991	27.718.170	317.938	27.377.623	314.467	28.004.005

¹⁾ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr.

²⁾ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³⁾ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

⁴⁾ Umsätze und Beschäftigung des handwerksähnlichen Gewerkes wurden hinzugeschätzt (65.500 € Umsatz und 1,77 Beschäftigte je Unternehmen)

Quellen: IT.NRW (Handwerkszählung für A und B1); Handwerkskammer Düsseldorf (Handwerksrollenbestand); eigene Berechnungen

1. Unternehmen

Tabelle 1.3

Unternehmen, Umsätze und tätige Personen im Handwerk 2012 bis 2014: Übersicht nach Wirtschaftsräumen

Wirtschaftsräume / Städte/Kreise	Handwerksrollenbestand			Handwerkszählung 2012			Hochrechnung 2013		Hochrechnung 2014	
	Betriebe zum 31.12.			Unter-nehmen ¹⁾	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾
	2012	2013	2014	Anzahl	Anzahl	1.000 EUR	Anzahl	1.000 EUR	Anzahl	1.000 EUR
<i>Wirtschaftsraum Düsseldorf</i>	18.181	18.286	18.383	.	103.403	8.541.261	101.983	8.439.625	100.746	8.630.692
Düsseldorf	7.840	7.859	7.975	.	54.322	3.601.070	53.516	3.564.220	52.822	3.646.081
Mettmann	5.385	5.425	5.407	.	28.066	2.980.975	27.696	2.941.487	27.354	3.006.721
Neuss	4.956	5.002	5.001	.	21.014	1.959.216	20.771	1.933.917	20.570	1.977.890
<i>Wirtschaftsraum Ruhrgebiet</i>	17.197	17.391	17.407	.	113.100	9.662.652	111.752	9.542.462	110.739	9.768.723
Duisburg	3.752	3.894	3.848	.	21.799	1.702.107	21.591	1.682.027	21.468	1.724.169
Essen	5.298	5.424	5.477	.	35.498	2.612.643	35.083	2.584.669	34.753	2.646.840
Mülheim	1.339	1.320	1.363	.	8.728	891.382	8.632	879.836	8.579	901.505
Oberhausen	2.026	2.034	2.006	.	15.555	1.165.074	15.349	1.150.508	15.172	1.176.763
Wesel	4.782	4.719	4.713	.	31.520	3.291.447	31.097	3.245.421	30.768	3.319.447
<i>Wirtschaftsraum Bergisches Land</i>	7.433	7.669	7.728	.	36.686	2.868.649	36.181	2.834.667	35.743	2.898.235
Remscheid	1.169	1.173	1.188	.	7.570	607.339	7.457	599.493	7.367	613.172
Solingen	1.948	2.011	2.066	.	7.505	614.109	7.471	609.122	7.392	622.861
Wuppertal	4.316	4.485	4.474	.	21.611	1.647.201	21.253	1.626.053	20.984	1.662.202
<i>Wirtschaftsraum Linker Niederrhein</i>	14.668	14.842	14.719	.	68.803	6.645.609	68.021	6.560.869	67.239	6.706.355
Krefeld	2.983	3.042	2.984	.	12.560	1.280.890	12.418	1.265.653	12.233	1.292.435
Mönchengladbach	3.672	3.705	3.633	.	16.361	1.513.100	16.203	1.495.042	16.019	1.528.115
Kleve	3.950	3.999	3.998	.	20.646	2.035.779	20.406	2.008.542	20.174	2.053.196
Viersen	4.063	4.096	4.104	.	19.236	1.815.840	18.994	1.791.632	18.813	1.832.609
Externe Betriebe (Schornsteinfeger)	11	10	9	.	.	.	.	.	.	.
Handwerk insgesamt	57.490	58.198	58.246	.	321.991	27.718.170	317.938	27.377.623	314.467	28.004.005

¹⁾ Ergebnisse der Handwerkszählung für Anlagen A und B1 mit Hinzuschätzung von Anlage B2 (65.500 € Umsatz und 1,77 Beschäftigte je Unternehmen).

²⁾ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³⁾ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Quellen: IT.NRW (Handwerkszählung für A und B1); Handwerkskammer Düsseldorf (Handwerksrollenbestand); eigene Berechnungen

Tabelle 1.4

Unternehmen des handwerksähnlichen Gewerbes (Anlage B2 HwO) 2012-2014

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	2012	2013	2014
<i>Bauhauptgewerbe</i>	1.795	1.788	1.729
Eisenflechter	170	193	188
Bautrocknungsgewerbe	76	77	74
Asphaltierer (ohne Straßenbau)	8	9	9
Fuger (im Hochbau)	334	322	316
Holz- und Bautenschutzgewerbe	1.129	1.107	1.061
Rammgewerbe	1	-	1
Betonbohrer und -schneider	77	80	80
<i>Ausbaugewerbe</i>	4.009	4.041	4.012
Bodenleger	873	854	842
Kabelverleger im Hochbau	169	195	215
Einbau von genormten Baufertigteilen	2.967	2.992	2.955
<i>Gewerblicher Bedarf</i>	336	333	319
Theater- und Ausstattungsmaler	5	5	4
Herstellung von Drahtgestellen für Dekorationszwecke in Sonderanfertigung	-	-	-
Metallschleifer und Metallpolierer	123	121	117
Metallsägen-Schärfer	5	4	3
Tankschutzbetriebe	14	14	14
Rohr- und Kanalreiniger	142	139	129
Holzblockmacher	-	-	-
Daubenhauer	-	-	-
Holz-Leitermacher	-	-	-
Muldenhauer	-	-	-
Holzschindelmacher	-	-	-
Theaterkostümnäher	4	3	3
Pliseebrenner	1	1	1
Gerber	-	-	-
Getränkeleitungsreiniger	38	41	40
Maskenbildner	3	4	7
Theaterplastiker	1	1	1
Requisiteure	-	-	-
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	231	217	222
Innerei-Fleischer (Kuttler)	1	1	1
Speiseeishersteller	200	187	192
Fleischzerleger, Ausbeiner	30	29	29

1. Unternehmen

Fortsetzung Tabelle 1.4: Unternehmen des handwerksähnlichen Gewerbes (Anlage B2 HwO) 2012 bis 2014¹⁾

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	2012	2013	2014
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	<i>5.168</i>	<i>5.173</i>	<i>5.313</i>
Fahrzeugverwerter	11	10	16
Holzschuhmacher	-	-	-
Holzreifenmacher	-	-	-
Bürsten- und Pinselmacher	1	1	1
Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung	48	48	46
Dekorationsnäher	57	54	50
Fleckteppichhersteller	1	1	1
Klöppler	-	-	-
Posamentierer	-	-	-
Stoffmaler	3	3	3
Stricker	-	-	-
Textil-Handdrucker	2	1	1
Kunststopfer	2	2	2
Änderungsschneider	994	990	972
Handschuhmacher	-	-	-
Ausführung einfacher Schuhreparaturen	103	101	96
Appreteure, Dekateure	1	1	1
Schnellreiniger	118	105	103
Teppichreiniger	67	65	75
Kosmetiker	3.376	3.407	3.557
Bestattungsgewerbe	357	360	365
Lampenschirmhersteller	6	5	5
Klavierstimmer	19	18	17
Schirmmacher	1	1	1
Steindrucker	-	-	-
Schlagzeugmacher	1	-	1
Insgesamt	11.539	11.552	11.595

Tabelle 1.5

Unternehmensentwicklung nach Gruppen seit 2004

Jahr	Unternehmensbestand insgesamt ¹⁾	Bauhauptgewerbe	Ausbau-gewerbe	Gewerblicher Bedarf	Kraftfahrzeug-gewerbe	Lebensmittel-gewerbe	Gesundheits-gewerbe	Personen-bezogene Dienstleistungen
2004	48.021	6.655	18.078	5.043	3.207	2.033	1.758	11.247
2005	49.501	6.554	19.084	5.354	3.245	1.961	1.751	11.552
2006	50.804	6.562	19.948	5.626	3.286	1.850	1.753	11.779
2007	52.526	6.570	21.152	5.914	3.359	1.652	1.749	12.130
2008	54.356	6.660	22.148	6.419	3.408	1.596	1.747	12.378
2009	54.762	6.581	22.541	6.531	3.432	1.524	1.755	12.398
2010	56.260	6.659	23.380	6.778	3.471	1.484	1.754	12.734
2011	56.278	6.092	23.690	6.793	3.491	1.433	1.749	13.030
2012	57.490	6.011	24.567	7.171	3.485	1.372	1.743	13.141
2013	58.198	5.975	25.145	7.234	3.511	1.306	1.719	13.308
2014	58.246	5.888	25.216	7.104	3.511	1.287	1.682	13.558

¹⁾ ab 2011 ohne ausländische Betriebe

Tabelle 1.6

Unternehmensentwicklung nach kreisfreien Städten und Kreisen seit 2004

Kreisfreie Stadt/Kreis	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Düsseldorf	5.474	5.749	6.237	6.443	6.933	6.936	7.220	7.523	7.840	7.859	7.975
Duisburg	3.074	3.110	3.123	3.169	3.261	3.324	3.353	3.445	3.752	3.894	3.848
Essen	4.446	4.560	4.729	4.891	4.995	5.010	5.155	5.280	5.298	5.424	5.477
Kleve	3.234	3.385	3.449	3.612	3.746	3.767	3.862	3.936	3.950	3.999	3.998
Krefeld	2.418	2.488	2.481	2.519	2.597	2.641	2.756	2.932	2.983	3.042	2.984
Mettmann	4.598	4.696	4.670	4.900	5.097	5.100	5.261	5.307	5.385	5.425	5.407
Mönchengladbach	2.621	2.690	2.812	3.014	3.227	3.397	3.497	3.540	3.672	3.705	3.633
Mülheim a.d. Ruhr	1.249	1.241	1.258	1.295	1.306	1.280	1.266	1.325	1.339	1.320	1.363
Neuss	4.127	4.313	4.505	4.570	4.693	4.713	4.885	4.971	4.956	5.002	5.001
Oberhausen	1.754	1.790	1.884	1.994	2.003	1.989	2.022	2.052	2.026	2.034	2.006
Remscheid	1.071	1.090	1.117	1.139	1.170	1.158	1.166	1.176	1.169	1.173	1.188
Solingen	1.736	1.788	1.794	1.847	1.851	1.856	1.873	1.896	1.948	2.011	2.066
Viersen	3.402	3.436	3.465	3.503	3.609	3.663	3.942	3.990	4.063	4.096	4.104
Wesel	4.222	4.312	4.426	4.581	4.707	4.720	4.774	4.850	4.782	4.719	4.713
Wuppertal	3.435	3.619	3.690	3.810	3.906	3.932	3.928	4.055	4.316	4.485	4.474
Externe Betriebe (Schornsteinfeger)	4	4	4	4	4	5	7	8	11	10	9
Ausländische Betriebe	1.156	1.230	1.160	1.235	1.251	1.271	1.293	1.268	-	-	-
Insgesamt	48.021	49.501	50.804	52.526	54.356	54.762	56.260	57.554	57.490	58.198	58.246

1. Unternehmen

Tabelle 1.7

Unternehmensbestand nach Gemeinden 2014

<i>Kreisfreie Stadt/Kreis / Gemeinde</i>	Anlage A	Anlage B1	Anlage B2	gesamt
<i>Kreisfreie Städte</i>	<i>17.109</i>	<i>10.996</i>	<i>6.909</i>	<i>35.014</i>
Düsseldorf	3.253	3.249	1.473	7.975
Duisburg	2.033	1.119	696	3.848
Essen	2.613	1.630	1.234	5.477
Krefeld	1.332	1.052	600	2.984
Mönchengladbach	1.741	1.074	818	3.633
Mülheim a.d. Ruhr	926	226	211	1.363
Oberhausen	1.112	439	455	2.006
Remscheid	766	234	188	1.188
Solingen	1.277	506	283	2.066
Wuppertal	2.056	1.467	951	4.474
<i>Kreise</i>	<i>13.429</i>	<i>5.108</i>	<i>4.686</i>	<i>23.223</i>
Kreis Kleve	2.377	819	802	3.998
Bedburg-Hau	111	22	29	162
Emmerich	185	35	71	291
Geldern	244	125	93	462
Goch	288	95	101	484
Issum	85	30	29	144
Kalkar	115	42	33	190
Kerken	89	24	34	147
Kevelaer	263	91	75	429
Kleve	345	113	126	584
Kranenburg	73	11	13	97
Rees	184	64	67	315
Rheurdt	57	10	16	83
Straelen	125	63	37	225
Uedem	72	14	18	104
Wachtendonk	77	26	24	127
Weeze	64	54	36	154
Kreis Mettmann	3.008	1.312	1.087	5.407
Erkrath	231	138	121	490
Haan	222	89	96	407
Heiligenhaus	167	72	41	280
Hilden	396	156	140	692
Langenfeld	408	145	150	703
Mettmann	243	77	56	376
Monheim	209	102	108	419

Fortsetzung Tabelle 1.7: Unternehmensbestand nach Gemeinden 2014

<i>Kreisfreie Stadt/Kreis / Gemeinde</i>	Anlage A	Anlage B1	Anlage B2	gesamt
Ratingen	529	263	171	963
Velbert	491	234	175	900
Wülfrath	112	36	29	177
Kreis Neuss	2.825	1.225	951	5.001
Dormagen	372	121	135	628
Grevenbroich	395	168	140	703
Jüchen	155	62	51	268
Kaarst	296	116	98	510
Korschenbroich	283	91	83	457
Meerbusch	349	168	102	619
Neuss	865	437	314	1.616
Rommerskirchen	110	62	28	200
Kreis Viersen	2.387	899	818	4.104
Brüggen	142	34	59	235
Grefrath	132	40	41	213
Kempen	264	124	76	464
Nettetal	345	110	121	576
Niederkrüchten	125	43	51	219
Schwalmtal	141	61	64	266
Tönisvorst	249	94	84	427
Viersen	591	225	185	1.001
Willich	398	168	137	703
Kreis Wesel	2.832	853	1.028	4.713
Alpen	100	19	21	140
Dinslaken	355	131	129	615
Hamminkeln	221	66	78	365
Hünxe	100	15	13	128
Kamp-Lintfort	192	62	74	328
Moers	571	163	226	960
Neukirchen-Vluyn	172	72	66	310
Rheinberg	193	72	73	338
Schermbeck	117	29	30	176
Sonsbeck	80	19	34	133
Voerde	195	48	84	327
Wesel	371	119	155	645
Xanten	165	38	45	248
Externe Betriebe (Schornsteinfeger)	9	-	-	9
Insgesamt	30.547	16.104	11.595	58.246

1. Unternehmen

Tabelle 1.8

Unternehmen nach Rechtsformen 2014

Rechtsform	Gesamt				Anlage A			
	Neueintragungen		Gesamtbestand		Neueintragungen		Gesamtbestand	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Einzelunternehmen	5.960	85,4	43.892	75,4	1.097	62,1	19.060	62,4
Einzelfirma im Handelsregister	67	1,0	1.504	2,6	44	2,5	1.121	3,7
Offene Handelsgesellschaft (oHG), Kommanditgesellschaft (KG) und Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	211	3,0	2.041	3,5	115	6,5	1.446	4,7
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH & Co. KG) und Unternehmergesellschaft (UG & Co. KG)	82	1,2	1.333	2,3	56	3,2	1.130	3,7
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Unternehmergesellschaft (UG) und Aktiengesellschaft (AG), Limited	656	9,4	9.446	16,2	451	25,6	7.765	25,4
Sonstige Rechtsformen	2	0	30	0	2	0,1	25	0,1
Insgesamt	6.979	100	58.246	100	1.765	100	30.547	100

Rechtsform	Anlage B1				Anlage B2			
	Neueintragungen		Gesamtbestand		Neueintragungen		Gesamtbestand	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Einzelunternehmen	3.301	93,7	14.260	88,6	1.562	92,4	10.571	91,2
Einzelfirma im Handelsregister	12	0,3	216	1,3	11	0,7	167	1,4
Offene Handelsgesellschaft (oHG), Kommanditgesellschaft (KG) und Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	66	1,9	366	2,3	30	1,8	229	2,0
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH & Co. KG) und Unternehmergesellschaft (UG & Co. KG)	17	0,5	151	0,9	9	0,5	52	0,4
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Unternehmergesellschaft (UG) und Aktiengesellschaft (AG), Limited	127	3,6	1.106	6,9	78	4,6	574	5,0
Sonstige Rechtsformen	-	-	4	0	-	-	1	0
Insgesamt	3.524	100	16.104	100	1.690	100	11.595	100

Tabelle 2.1

Eintragungsvoraussetzungen im zulassungspflichtigen Handwerk nach Gruppen 2014

Voraussetzung	Ins- gesamt	Bau- haupt- gewerbe	Aus- bau- gewerbe	Handwerke für den gewerbl. Bedarf	Kraft- fahr- zeug gewerbe	Nahrungs- mittel- gewerbe	Gesund- heits- gewerbe	Personen- bezogene Dienst- leistungen
§ 7 (1) Betriebsleiter								
- natürliche Person	217	35	39	4	33	8	10	88
- juristische Person	486	168	151	56	69	10	13	19
- Personengesellschaft	115	25	31	5	18	7	3	26
Eintrag als Nebenbetrieb nach § 3	-	-	-	-	-	-	-	-
Übergangsregelung für Witwen, Erben etc. nach § 4	-	-	-	-	-	-	-	-
§ 7 (1a) Meisterprüfung	486	66	180	21	32	19	17	151
§ 7 (2) Gleichwertige Prüfungen								
- Uni/ FH	17	3	8	5	1	-	-	-
- Technikerabschluss	30	3	20	6	1	-	-	-
- Industriemeister § 46 (2) BBiG	7	-	4	3	-	-	-	-
- VE- Meister	-	-	-	-	-	-	-	-
- sonst. Prüfungen § 42 (2) HwO, § 46 (2) BBiG	-	-	-	-	-	-	-	-
- EU-Diplome	2	-	2	-	-	-	-	-
§ 7 (2a) Gleichwertige EU-Qualifikation	-	-	-	-	-	-	-	-
Gleichwertigkeitsfeststellung nach § 7 (3) i.V.m.§ 50b	-	-	-	-	-	-	-	-
§ 7 (3) Ausnahmegewilligung								
- Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten nach § 8	164	20	42	7	20	10	5	60
- Anerkennung von Berufsqualifikationen i. V. m. EWG/EWR nach § 9 (1)	24	6	10	-	4	1	-	3
§ 7a Ausübungsberechtigung bei Eintrag mit anderem Gewerk der Anlage A und Nachweis von Kennt- nissen und Fertigkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-
§ 7b Ausübungsberechtigung nach 6jähriger Gesellen- tätigkeit (davon 4 Jahre in leitender Stellung)	120	12	48	6	14	-	-	40
§ 7 (9) Vertriebene, Spätaussiedler § 71 BVertrG	-	-	-	-	-	-	-	-
Übergangsbestimmungen	57	7	31	5	14	-	-	-
Insgesamt	1.725	324	565	133	247	40	60	435
weitere:								
§ 9 (2) EWG/EWR (EU-Bescheinigungen)	65	43	14	5	-	-	-	3

Tabelle 2.2

Betriebsinhaber nach Geschlecht und Durchschnittsalter 2014

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	Betriebe laut Handwerksrolle	Betriebe mit Angaben zum Inhaber	Inhaber gesamt	davon weiblich	davon weiblich in v. H.	Durchschnittsalter	Durchschnittsalter weiblich
<i>Bauhauptgewerbe</i>							
A Maurer und Betonbauer	1.843	1.003	1.241	43	3,5	48,7	52,7
Zimmerer	247	187	199	5	2,5	48,8	42,2
Dachdecker	1.335	852	897	29	3,2	47,8	44,9
Straßenbauer	405	169	179	14	7,8	51,4	55,0
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	104	54	60	7	11,7	51,7	53,7
Brunnenbauer	30	16	18	-	-	53,6	-
Gerüstbauer	166	68	76	9	11,8	52,9	55,4
B1 Betonstein- und Terrazzohersteller	29	20	20	1	5,0	49,7	61,0
B2 Eisenflechter	188	162	166	16	9,6	39,4	41,6
Bautrocknungsgewerbe	74	59	62	5	8,1	45,5	46,8
Asphaltierer	9	7	8	1	12,5	52,9	43,0
Fuger	316	300	310	24	7,7	50,4	45,6
Holz- und Bautenschutzgewerbe	1.061	1.011	1.024	65	6,3	46,5	49,6
Rammgewerbe	1	1	1	-	-	56,0	-
Betonbohrer und -schneider	80	65	65	7	10,8	45,0	50,9
<i>Ausbaugewerbe</i>							
A Ofen- und Luftheizungsbauer	49	35	36	4	11,1	54,4	65,3
Stuckateure	361	262	286	7	2,4	48,1	44,4
Maler und Lackierer	2.851	2.344	2.459	113	4,6	50,9	48,2
Klempner	48	24	24	1	4,2	54,3	.
Installateur und Heizungsbauer	2.996	1.961	2.080	66	3,2	50,0	52,3
Elektrotechniker	3.397	2.263	2.376	68	2,9	52,5	54,8
Tischler	1.954	1.525	1.640	55	3,4	51,5	53,8
Glaser	183	108	114	7	6,1	50,4	63,0
B1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	6.085	5.819	5.929	153	2,6	42,7	45,2
Estrichleger	393	331	340	15	4,4	42,4	45,3
Parkettleger	384	341	349	16	4,6	44,9	44,5
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	208	155	165	23	13,9	50,5	53,7
Raumausstatter	2.295	2.199	2.249	170	7,6	42,3	45,9
B2 Bodenleger	842	778	798	54	6,8	46,2	49,9
Kabelverleger im Hochbau	215	197	202	5	2,5	42,2	49,0
Einbau von genormten Baufertigteilen	2.955	2.766	2.834	155	5,5	45,8	46,6
<i>Gewerblicher Bedarf</i>							
A Metallbauer	1.338	796	845	35	4,1	53,3	55,5

Fortsetzung Tabelle 2.2: Betriebsinhaber nach Geschlecht und Durchschnittsalter 2014

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	Betriebe laut Handwerksrolle	Betriebe mit Angaben zum Inhaber	Inhaber gesamt	davon weiblich	davon weiblich in v. H.	Durchschnittsalter	Durchschnittsalter weiblich
Feinwerkmechaniker	512	268	287	13	4,5	56,7	61,5
Kälteanlagenbauer	192	90	100	6	6,0	51,2	54,8
Informationstechniker	528	385	406	14	3,4	56,9	60,4
Landmaschinenmechaniker	155	105	107	4	3,7	50,7	60,0
Büchsenmacher	23	21	21	1	4,8	56,6	49,0
Elektromaschinenbauer	72	34	36	1	2,8	58,0	65,0
Glasbläser und Glasapparatebauer	12	11	11	-	-	53,3	-
B1 Behälter- und Apparatebauer	70	52	55	5	9,1	48,7	44,5
Metallbildner	17	16	16	2	12,5	46,3	39,0
Galvaniseure	51	20	21	3	14,3	59,5	54,7
Metall- und Glockengießer	2	1	1	-	-	59,0	-
Schneidwerkzeugmechaniker	42	31	35	3	8,6	54,9	59,7
Modellbauer	57	36	39	-	-	50,6	-
Böttcher	1	1	1	-	-	50,0	-
Gebäudereiniger	3.423	2.997	3.094	1.411	45,6	43,1	42,9
Glasveredler	12	10	10	3	30,0	47,9	46,0
Glas- und Porzellanmaler	10	9	9	3	33,3	54,7	52,0
Edelsteinschleifer und -graveure	1	1	1	-	-	75,0	-
Buchbinder	36	32	32	12	37,5	56,9	51,3
Drucker	44	25	26	2	7,7	56,8	58,0
Siebdrucker	26	17	18	5	27,8	49,8	39,2
Flexografen	7	6	7	2	28,6	64,6	68,0
Schilder- und Lichtreklamehersteller	154	117	128	20	15,6	47,2	44,7
B2 Theater- und Ausstattungsmaler	4	4	4	-	-	53,3	-
Metallschleifer und Metallpolierer	117	99	99	27	27,3	51,6	52,9
Metallsägen-Schärfer	3	2	2	-	-	66,0	-
Tankschutzbetriebe	14	8	10	1	10,0	58,9	61,0
Rohr- und Kanalreiniger	129	91	96	9	9,4	49,5	56,5
Theaterkostümnäher	3	3	3	3	100,0	50,7	50,7
Pliseebrenner	1	1	1	1	100,0	80,0	80,0
Getränkeleitungsreiniger	40	40	42	4	9,5	53,3	46,8
Maskenbildner	7	7	7	4	57,1	38,7	38,0
Theaterplastiker	1	1	1	-	-	48,0	-
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>							
A Karosserie- und Fahrzeugbauer	284	184	203	5	2,5	50,0	45,3
Zweiradmechaniker	245	199	207	18	8,7	50,9	53,9
Kraftfahrzeugtechniker	2.954	1.928	2.122	96	4,5	50,6	52,4

2. Unternehmer

Fortsetzung Tabelle 2.2: Betriebsinhaber nach Geschlecht und Durchschnittsalter 2014

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	Betriebe laut Handwerksrolle	Betriebe mit Angaben zum Inhaber	Inhaber gesamt	davon weiblich	davon weiblich in v. H.	Durchschnittsalter	Durchschnittsalter weiblich
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik	28	12	14	-	-	62,3	-
<i>Lebensmittelgewerbe</i>							
A Bäcker	408	304	324	39	12,0	56,0	55,3
Konditoren	183	154	160	47	29,4	52,0	43,7
Fleischer	456	362	387	31	8,0	53,8	51,1
B1 Müller	1	-	-	-	-	-	-
Brauer und Mälzer	17	8	8	1	12,5	51,7	40,0
B2 Innerei-Fleischer	1	1	1	-	-	62,0	-
Speiseeishersteller	192	178	189	34	18,0	50,8	47,6
Fleischerleger, Ausbeiner	29	10	11	3	27,3	51,1	51,3
<i>Gesundheitsgewerbe</i>							
A Augenoptiker	614	415	453	96	21,2	53,1	50,2
Hörgeräteakustiker	114	54	55	22	40,0	50,2	48,5
Orthopädietechniker	95	38	44	12	27,3	59,3	63,4
Orthopädienschuhmacher	146	115	119	7	5,9	52,2	53,0
Zahntechniker	713	408	454	53	11,7	53,3	52,5
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>							
A Steinmetzen und Steinbildhauer	273	213	237	20	8,4	53,8	48,9
Schornsteinfeger	407	403	404	5	1,2	50,7	41,8
Boots- und Schiffbauer	17	13	13	-	-	54,2	-
Friseure	4.809	4.648	4.801	3.286	68,4	48,5	48,0
B1 Uhrmacher	142	135	137	15	10,9	59,9	59,8
Graveure	64	54	55	9	16,4	55,1	50,0
Gold- und Silberschmiede	350	327	336	158	47,0	52,2	48,3
Drechsler und Holzspielzeugmacher	18	18	18	5	27,8	48,7	45,4
Holzbildhauer	5	5	5	-	-	58,0	-
Korb- und Flechtwerkgestalter	5	5	5	3	60,0	44,4	45,0
Maßschneider	448	439	445	382	85,8	48,8	47,6
Modisten	12	12	12	12	100,0	66,5	66,5
Segelmacher	5	3	3	1	33,3	57,7	49,0
Kürschner	46	40	43	13	30,2	62,8	58,7
Schuhmacher	120	113	114	13	11,4	57,9	46,4
Sattler- und Feintäschner	113	101	103	36	35,0	46,0	45,5
Textilgestalter	72	67	68	36	52,9	46,6	47,6
Textilreiniger	111	96	101	44	43,6	48,9	49,1

Fortsetzung Tabelle 2.2: Betriebsinhaber nach Geschlecht und Durchschnittsalter 2014

Handwerksgruppe / Gewerk	Betriebe laut Handwerksrolle	Betriebe mit Angaben zum Inhaber	Inhaber gesamt	davon weiblich	davon weiblich in v. H.	Durchschnittsalter	Durchschnittsalter weiblich
Wachszieher	1	1	1	1	100,0	52,0	52,0
Fotografen	1.102	1.069	1.084	432	39,9	40,5	38,3
Keramiker	16	14	14	11	78,6	49,4	49,1
Orgel- und Harmoniumbauer	10	9	10	-	-	48,0	-
Klavier- und Cembalobauer	33	29	29	3	10,3	52,2	50,0
Handzuginstrumentenmacher	2	2	2	-	-	62,0	-
Geigenbauer	22	22	23	4	17,4	47,7	36,3
Metallblasinstrumentenmacher	2	1	1	-	-	43,0	-
Holzblasinstrumentenmacher	2	2	2	-	-	52,0	-
Zupfinstrumentenmacher	10	10	10	-	-	47,1	-
Vergolder	28	25	28	11	39,3	49,0	46,6
B2 Fahrzeugverwerter	16	10	13	2	-	49,0	46,6
Bürsten- und Pinselmacher	1	1	1	1	100	47,5	42,5
Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung	46	46	46	37	80,4	73,0	73,0
Dekorationsnäher	50	48	48	38	79,2	51,5	49,2
Flechteppichhersteller	1	1	1	1	100	52,9	52,6
Stoffmaler	3	3	3	3	100	56,0	56,0
Textil-Handdrucker	1	1	1	1	100	59,0	59,0
Kunststopfer	2	2	2	2	100	71,0	71,0
Änderungsschneider	972	968	972	663	68,2	78,5	78,5
Ausführung einfacher Schuhreparaturen	96	96	96	15	15,6	54,4	55,2
Appreteure, Dekateure	1	-	-	-	-	48,3	52,5
Schnellreiniger	103	100	102	39	38,2	59,6	59,5
Teppichreiniger	75	69	69	5	7,2	48,7	50,4
Kosmetiker	3.557	3.523	3.547	3.344	94,3	47,4	47,3
Bestattungsgewerbe	365	292	336	100	29,8	55,1	57,2
Lampenschirmhersteller	5	5	6	3	50,0	64,2	66,3
Klavierstimmer	17	16	16	3	18,8	54,7	58,0
Schirmmacher	1	1	2	-	-	65,5	-
Schlagzeugmacher	1	1	1	-	-	48,0	-
Insgesamt	58.246	47.848	49.895	11.953	24,0	48,0	47,7

2. Unternehmer

Tabelle 2.3

Betriebsinhaber nach Nationalität, Geschlecht und Anlagen der HwO 2014

Nationalität	Inhaber gesamt	Anlage A		Anlage B1		Anlage B2	
		gesamt	davon weiblich	gesamt	davon weiblich	gesamt	davon weiblich
Deutschland	38.101	21.284	3.780	8.467	2.065	8.350	3.851
Polen	5.100	221	18	4.012	455	867	103
Türkei	1.303	566	159	284	56	453	165
Rumänien	905	77	-	696	164	132	13
Italien	653	292	60	130	18	231	62
Griechenland	446	126	42	124	23	196	114
Bulgarien	405	14	2	299	51	92	7
Kroatien	235	31	7	124	19	80	25
Niederlande	225	115	20	43	9	67	32
Bosnien und Herzegowina	192	44	9	99	11	49	13
Jugoslawien (Serbien/Montenegro)	161	47	8	54	6	60	15
Lettland	157	2	-	120	4	35	6
Ungarn	148	23	3	102	7	23	8
Kosovo	117	25	3	55	5	37	6
Makedonien / Mazedonien	105	32	5	45	6	28	4
Russische Föderation	92	20	8	38	16	34	28
Spanien	90	41	12	18	4	31	12
Ukraine	85	19	8	27	16	39	31
Serbien	84	14	1	52	11	18	5
Portugal	69	22	9	28	8	19	8
Österreich	67	22	7	21	6	24	8
Litauen	62	4	3	40	8	18	10
Irak	53	30	2	13	-	10	2
Großbritannien und Nordirland	46	18	-	13	2	15	6
Iran, Islamische Republik	35	14	8	9	4	12	8
Marokko	32	13	2	12	3	7	-
Vereinigte Staaten	29	11	-	13	1	5	1
Albanien	27	7	3	17	1	3	-
Slowakische Republik	26	3	-	16	5	7	5
Libanon	23	17	2	3	-	3	1
Syrien, Arabische Republik	23	7	2	2	-	14	6
Ghana	20	4	3	15	8	1	1
Belgien	19	10	4	5	1	4	1
Frankreich, einschl. Korsika	18	7	3	3	2	8	5
Brasilien	16	3	2	-	-	13	11
Vietnam	15	2	-	1	-	12	8
Slowenien	14	1	-	4	-	9	3
Aserbaidshan	11	4	3	3	-	4	3
Thailand	11	1	-	3	2	7	6
Tschechische Republik	11	2	-	6	3	3	2
Georgien	10	-	-	7	2	3	3
Kasachstan	10	1	1	4	1	5	4
Tunesien	10	2	-	6	1	2	-
Sonstige Nationalitäten	634	297	40	169	35	168	73
Insgesamt	49.895	23.495	4.239	15.202	3.039	11.198	4.675

Tabelle 2.4

Betriebsinhaber nach Nationalitäten und Konjunkturgruppen in v. H. 2014

Nationalität	Inhaber gesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe	Gewerbl. Bedarf	Kfz- Gewerbe	Lebens- mittel- gewerbe	Gesund- heits- gewerbe	Personen- bezogene Dienst- leistungen
Deutschland	38.101	8,7	40,1	10,6	5,9	2,4	2,9	29,5
Polen	5.100	7,5	78,2	11,3	0,3	0,0	-	2,6
Türkei	1.303	7,4	22,1	10,8	7,3	1,2	0,2	50,9
Rumänien	905	11,7	55,8	30,7	-	-	0,1	1,7
Italien	653	6,3	25,0	7,2	5,2	18,7	0,6	37,1
Griechenland	446	4,3	21,5	8,3	6,3	1,3	0,2	58,1
Bulgarien	405	9,1	62,5	24,9	-	0,2	-	3,2
Kroatien	235	7,7	59,6	15,7	0,9	-	0,9	15,3
Niederlande	225	12,4	27,1	8,0	9,3	4,4	3,1	35,6
Bosnien und Herzegowina	192	9,9	63,5	10,4	2,6	0,5	-	13,0
Jugoslawien (Serbien/Montenegro)	161	15,5	46,6	13,7	3,7	0,6	1,2	18,6
Lettland	157	5,1	84,1	7,0	-	-	-	3,8
Ungarn	148	6,1	78,4	7,4	0,7	-	-	7,4
Kosovo	117	33,3	43,6	15,4	-	0,9	-	6,8
Makedonien / Mazedonien	105	11,4	50,5	16,2	2,9	1,0	-	18,1
Russische Föderation	92	3,3	25,0	5,4	3,3	-	-	63,0
Spanien	90	7,8	41,1	11,1	6,7	-	2,2	31,1
Ukraine	85	3,5	20,0	9,4	3,5	-	2,4	61,2
Serbien	84	16,7	36,9	36,9	3,6	-	1,2	4,8
Portugal	69	2,9	40,6	13,0	5,8	7,2	-	30,4
Österreich	67	3,0	38,8	9,0	11,9	-	1,5	35,8
Litauen	62	4,8	61,3	8,1	-	-	-	25,8
Irak	53	5,7	9,4	15,1	3,8	1,9	-	64,2
Großbritannien und Nordirland	46	13,0	34,8	17,4	8,7	-	-	26,1
Iran, Islamische Republik	35	-	8,6	-	5,7	-	-	85,7
Marokko	32	-	28,1	15,6	9,4	6,3	-	40,6
Vereinigte Staaten	29	13,8	62,1	13,8	-	-	-	10,3
Albanien	27	22,2	55,6	11,1	-	3,7	-	7,4
Slowakische Republik	26	-	61,5	19,2	3,8	-	-	15,4
Libanon	23	4,3	8,7	-	21,7	13,0	-	52,2
Syrien, Arabische Republik	23	8,7	13,0	-	-	-	-	78,3
Ghana	20	-	-	75,0	-	-	-	25,0
Belgien	19	21,1	31,6	10,5	-	-	-	36,8
Frankreich, einschl. Korsika	18	5,6	33,3	5,6	-	-	-	55,6
Brasilien	16	-	-	-	-	6,3	6,3	87,5
Vietnam	15	-	20,0	-	-	-	-	80,0
Slowenien	14	21,4	42,9	7,1	7,1	-	-	21,4
Aserbaidshan	11	-	18,2	9,1	-	-	-	72,7
Thailand	11	-	18,2	9,1	-	-	-	72,7
Tschechische Republik	11	-	36,4	36,4	-	-	-	27,3
Georgien	10	-	20,0	40,0	-	-	-	40,0
Kasachstan	10	-	30,0	10,0	-	-	-	60,0
Tunesien	10	10,0	30,0	30,0	-	-	-	30,0
Sonstige Nationalitäten	634	15,8	35,2	10,7	6,2	1,3	1,4	29,5
Insgesamt	49.895	8,7	43,9	11,2	5,1	2,2	2,3	26,8

3. Innungen

Tabelle 3.1

Innungen und Mitglieder seit 2005

Stichtag	Anzahl der Innungen	Innungsmitglieder
31.12.2005	300	19.944
31.12.2006	297	19.888
31.12.2007	289	19.469
31.12.2008	284	19.407
31.12.2009	280	19.549
31.12.2010	276	19.207
31.12.2011	273	18.597
31.12.2012	270	18.157
31.12.2013	262	17.661
31.12.2014	256	17.240

Tabelle 3.2

Innungen und Mitglieder nach Kreishandwerkerschaften 2014

Kreishandwerkerschaft	Anzahl der Innungen	Innungsmitglieder	Betriebe in den Innungsbezirken	Organisationsgrad in v. H.	Veränderung zum Vorjahr
Düsseldorf	39	3.738	13.440	27,8	-2,3
Duisburg	24	1.097	4.097	26,8	-1,9
Essen	25	1.222	3.935	31,1	-1,8
Kleve	13	890	2.569	34,6	-1,2
Mettmann	13	1.240	3.353	37,0	+4,4
Mönchengladbach	18	799	2.232	35,8	-0,5
Mülheim-Oberhausen	18	902	2.877	31,4	+0,5
Niederrhein	49	4.170	14.174	29,4	-1,2
Remscheid	12	396	954	41,5	+0,1
Solingen	14	687	1.645	41,8	-1,9
Wesel	14	1.312	3.362	39,0	+2,6
Wuppertal	17	787	2.929	26,9	-1,2
Insgesamt	256	17.240	55.567	31,0	-1,0

(Anm.: Mitgliedsbetriebe von Innungen können ihren Betriebssitz in einer anderen Kreishandwerkerschaft haben, da die Innungsbezirke einen größeren Einzugsbereich haben können.)

Tabelle 3.3

Durchschnittlicher Organisationsgrad der Gewerke in allen Kreishandwerkerschaften 2014

<i>Handwerksgruppe / Gewerke</i>	Innungs- mitglieder	Betriebe	Organisations- grad in v. H.	Veränderung zum Vorjahr
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>1.555</i>	<i>3.955</i>	<i>39,3</i>	<i>-0,9</i>
A Maurer und Betonbauer	486	1.843	26,4	-1,4
Zimmerer	78	247	31,6	+0,0
Dachdecker	820	1.335	61,4	-0,4
Straßenbauer	130	312	41,7	-0,5
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	21	104	20,2	-2,2
Brunnenbauer	4	20	20,0	-5,0
B1 Betonstein- und Terrazzohersteller	16	29	55,2	-10,3
B2 Eisenflechter	-	5	-	-
Fuger (im Hochbau)	-	18	-	-
Holz- und Bautenschutzgewerbe	-	42	-	-
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>6.680</i>	<i>23.722</i>	<i>28,2</i>	<i>-0,7</i>
A Ofen- und Luftheizungsbauer	67	92	72,8	+1,1
Stuckateure	94	361	26,0	-1,4
Maler und Lackierer	1.338	2.851	46,9	-1,5
Klempner	19	48	39,6	+1,0
Installateur und Heizungsbauer	1.915	2.996	63,9	-0,9
Elektrotechniker	1.589	3.397	46,8	-0,0
Tischler	941	1.954	48,2	-0,2
Glaser	91	183	49,7	-2,2
B1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	256	6.085	4,2	-0,2
Estrichleger	52	393	13,2	-0,6
Parkettleger	16	384	4,2	-0,6
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	57	208	27,4	+0,7
Raumausstatter	184	2.295	8,0	-1,0
B2 Bodenleger	55	1.219	4,5	+0,0
Kabelverleger im Hochbau	-	13	-	-
Einbau von genormten Baufertigteilen	6	1.243	0	+0,5
<i>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</i>	<i>1.493</i>	<i>6.424</i>	<i>23,2</i>	<i>+0,7</i>
A Metallbauer	705	1.338	52,7	+0,5
Feinwerkmechaniker	97	439	22,1	-1,2
Kälteanlagenbauer	118	297	39,7	-0,5
Informationstechniker	146	528	27,7	-7,6
Landmaschinenmechaniker	93	155	60,0	-1,0
Elektromaschinenbauer	40	63	63,5	-4,2
Glasbläser und Glasapparatebauer	7	22	31,8	+1,4

3. Innungen

Fortsetzung Tabelle 3.3: Durchschnittlicher Organisationsgrad der Gewerke in allen Kreishandwerkerschaften 2014

<i>Handwerksgruppe / Gewerke</i>	Innungs- mitglieder	Betriebe	Organisations- grad in v. H.	Veränderung zum Vorjahr
B1 Behälter- und Apparatebauer	3	54	5,6	+0,1
Metallbildner	2	23	8,7	-1,8
Galvaniseure	28	51	54,9	+3,0
Metall- und Glockengießer	-	1	-	-
Schneidwerkzeugmechaniker	10	57	17,5	-2,8
Modellbauer	23	57	40,4	+2,4
Gebäudereiniger	160	2.905	5,5	-0,1
Glasveredler	-	9	-	-
Glas- und Porzellanmaler	1	10	10,0	+0,0
Buchbinder	6	26	23,1	+5,8
Drucker	9	36	25,0	+0,0
Siebdrucker	-	13	-	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller	45	154	29,2	-3,0
B2 Metallschleifer und Metallpolierer	-	162	-	-
Metallsägen-Schärfer	-	4	-	-
Tankschutzbetriebe	-	1	-	-
Rohr- und Kanalreiniger	-	14	-	-
Theaterkostümnäher	-	2	-	-
Getränkeleitungsreiniger	-	2	-	-
Maskenbildner	-	1	-	-
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	<i>2.287</i>	<i>3.546</i>	<i>64,5</i>	<i>+1,1</i>
A Karosserie- und Fahrzeugbauer	220	284	77,5	+1,1
Zweiradmechaniker	102	245	41,6	+0,9
Kraftfahrzeugtechniker	1.943	2.954	65,8	+1,1
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik	22	63	34,9	-0,6
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>610</i>	<i>1.170</i>	<i>52,1</i>	<i>-3,5</i>
A Bäcker	285	408	69,9	-1,4
Fleischer	229	456	50,2	-5,9
Konditoren	96	183	52,5	-2,5
B2 Innerei-Fleischer (Kuttler)	-	119	-	-
Speiseeishersteller	-	4	-	-
Fleischzerleger, Ausbeiner	-	4	-	-
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	<i>1.265</i>	<i>1.921</i>	<i>65,9</i>	<i>+3,3</i>
A Augentoptiker	357	614	58,1	+6,2
Orthopädietechniker	81	95	85,3	+0,3
Orthopädienschuhmacher	511	499	102,4	-0,8
Zahntechniker	316	713	44,3	+2,1

Fortsetzung Tabelle 3.3: Durchschnittlicher Organisationsgrad der Gewerke in allen Kreishandwerkerschaften 2014

Handwerksgruppe / Gewerke		Innungs- mitglieder	Betriebe	Organisations- grad in v. H.	Veränderung zum Vorjahr
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>		<i>3.349</i>	<i>14.826</i>	<i>22,6</i>	<i>-2,3</i>
A	Steinmetzen und Steinbildhauer	122	273	44,7	+1,8
	Schornsteinfeger	386	407	94,8	+0,2
	Boots- und Schiffbauer	23	42	54,8	+2,5
	Friseure	1.566	4.809	32,6	-1,0
B1	Graveure	28	65	43,1	-1,7
	Gold- und Silberschmiede	59	350	16,9	-2,2
	Drechsler und Holzspielzeugmacher	3	18	16,7	+0,9
	Holzbildhauer	-	10	0,0	+0,0
	Korb- und Flechtwerkgestalter	4	28	14,3	1,0
	Maßschneider	51	448	11,4	-2,7
	Modisten	3	12	25,0	+3,6
	Kürschner	6	27	22,2	+3,8
	Schuhmacher	35	110	31,8	-1,8
	Sattler- und Feintäschner	10	112	8,9	+0,7
	Textilgestalter	-	72	0,0	+0,0
	Textilreiniger	8	111	7,2	-3,6
	Fotografen	42	2.054	2,0	-2,6
	Orgel- und Harmoniumbauer	6	28	21,4	-1,6
	Klavier- und Cembalobauer	12	59	20,3	+1,7
	Handzuginstrumentenmacher	1	6	16,7	-3,3
	Geigenbauer	8	44	18,2	-1,8
	Metallblasinstrumentenmacher	1	7	14,3	+0,0
	Holzblasinstrumentenmacher	1	7	14,3	+0,0
	Zupfinstrumentenmacher	2	21	9,5	-0,5
	Vergolder	-	6	0,0	+0,0
B2	Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung	-	46	0,0	+0,0
	Dekorationsnäher	-	25	0,0	+0,0
	Änderungsschneider	-	609	0,0	-0,2
	Ausführung einfacher Schuhreparaturen	1	60	1,7	+1,7
	Appreteure, Dekateure	-	1	0,0	+0,0
	Schnellreiniger	-	103	0,0	+0,0
	Teppichreiniger	-	75	0,0	+0,0
	Kosmetiker	11	3.557	0,3	-0,2
	Bestattungsgewerbe	960	1.223	78,5	+1,1
	Lampenschirmhersteller	-	1	0,0	+0,0
	Schlagzeugmacher	-	3	0,0	+0,0

3. Innungen

Tabelle 3.4

**Organisationsgrad in v. H. nach Gewerken und Kreishandwerkerschaften 2014
(ab 10 Innungsmitgliedern im Kammerbezirk)**

Handwerksgruppe / Gewerke	Niederrhein										MH-OB				
	D	DU	E	KLE	KR	NE	VIE	ME	MG	MH	OB	RS	SG	WES	W
<i>Bauhauptgewerbe</i>															
A Maurer und Betonbauer	21	25	31	36	17	19	38	21	43		24	15	31	29	8
Zimmerer	31	43	36	17	20	48		43	56	29		36	50	4	44
Dachdecker	68	64	61	64	85	55	68	62	43	67	53	70	58	65	49
Straßenbauer	23	30	47		61						40	31	13		38
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	44	8	33	-	-	14	-	25	38		44	-	-	8	-
B1 Betonstein- und Terrazzohersteller	-	-	-	-	-	67	-	150	71		200		-	150	-
<i>Ausbaugewerbe</i>															
A Ofen- und Luftheizungsbauer	73														
Stuckateure	39	29	36			19	37		22		46	-	13	18	34
Maler und Lackierer	54	41	42	50	51	39		42	57	47	46	58	40	52	43
Klempner	-	-	92	-	-	25	-	200	-	-	200	100	-	-	-
Installateur und Heizungsbauer	69	58	62	54	69	64	75	58	63	46	51	74	76	60	72
Elektrotechniker	51	48	49	47	42	44	58	40	49	38	44	57	59	44	38
Tischler	45	55	52	54	67	37	61	36	54		49	59	55	48	32
Glaser	49													53	43
B1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2	2	7	5	3	4	8	5	3		10	6	8	6	2
Estrichleger	14	4	18	19	-	4	17	27	10		10	-	29	13	100
Parkettleger	4														
Rollladen- und Sonnenschutztechniker								27							
Raumausstatter	7	11	13		7	6	15	9	13			6	11		2
Bodenleger	7	-	-		-						-				
<i>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</i>															
A Metallbauer	73	37	42	57		37	74	48	41		48	52	66	58	28
Feinwerkmechaniker	10	31	50	18		24		9	9		17	-	17	29	33
Kälteanlagenbauer	40														
Informationstechniker	34	23			29				35				2	21	
Landmaschinenmechaniker							60								
Elektromaschinenbauer	40	60		71	44	100	100	50	100	100	50	50	33	33	-
B1 Galvaniseure													55		
Schneidwerkzeugmechaniker														18	
Modellbauer	40														
Gebäudereiniger	4	6			6						6	14			
Schilder- und Lichtreklamehersteller	28		33												

Fortsetzung Tabelle 3.4: Organisationsgrad in v. H. nach Gewerken und Kreishandwerkerschaften 2014
(ab 10 Innungsmitgliedern im Kammerbezirk)

Handwerksgruppe / Gewerke	Niederrhein										MH-OB				
	D	DU	E	KLE	KR	NE	VIE	ME	MG	MH	OB	RS	SG	WES	W
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>															
A Karosserie- und Fahrzeugbauer	82	69			79			100	91	76			67		55
Zweiradmechaniker	48	42	35	44	20	38	60	59		67			25		
Kraftfahrzeugtechniker	49	77	56		69	58	75	73	68	67		78	71	65	67
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik			35												
<i>Lebensmittelgewerbe</i>															
A Bäcker		70		58	78	91			61			63	82		56
Konditoren	50	67	33		54	25			71			133			
Fleischer	56	55	67	50	67	47	62		63		64	50	76	52	27
<i>Gesundheitsgewerbe</i>															
A Augentoptiker	58														
Orthopädietechniker	85														
Orthopädienschuhmacher	102														
Zahntechniker	44														
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>															
A Steinmetzen und Steinbildhauer	66	57	83		44							16		31	
Schornsteinfeger	95														
Boots- und Schiffbauer	55														
Friseure	31	26	39	35	30	33	36	36	29	39	42	32	44	31	17
B1 Graveure			21									125	53		
Gold- und Silberschmiede	15		24	22										3	
Maßschneider	12	6	28	10		8					10		7		
Schuhmacher	41	40	13						21		150		50		
Textilreiniger	7	5	19		11	17	-	8	8				-		-
Fotografen	1	6	5												
Klavier- und Cembalobauer	20														
B2 Kosmetiker						0									
Bestattungsgewerbe						78									

4. Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 4.1

Ausbildungsverhältnisse nach Gruppen seit 2004

Jahr	Insgesamt	Handwerksgruppen							Kaufm. Berufe	Sonstige ¹⁾
		Bauhaupt-gewerbe	Ausbau-gewerbe	Gewerblicher Bedarf	Kraftfahr-zeuggewerbe	Lebensmittel-gewerbe	Gesundheits-gewerbe	Personen-bezogene Dienst-leistungen		
2004	23.823	1.496	8.695	2.194	4.362	907	1.173	3.126	1.575	295
2005	23.750	1.447	8.452	2.203	4.418	968	1.106	3.156	1.685	315
2006	24.194	1.466	8.593	2.243	4.492	1.004	968	3.288	1.747	393
2007	25.010	1.574	8.920	2.357	4.617	944	943	3.384	1.869	402
2008	25.437	1.680	8.986	2.597	4.494	929	907	3.413	1.970	461
2009	24.958	1.639	8.884	2.608	4.243	924	900	3.247	2.013	500
2010	24.544	1.749	8.821	2.584	4.055	900	1.008	2.916	1.965	546
2011	23.360	1.704	8.478	2.384	4.026	827	1.012	2.574	1.880	475
2012	22.564	1.702	8.335	2.275	3.968	717	1.067	2.332	1.739	429
2013	21.410	1.507	7.913	2.154	3.959	667	1.045	2.150	1.600	415
2014	20.524	1.337	7.670	2.048	3.814	632	1.028	2.036	1.534	425

¹⁾ Sonstige Auszubildende sowie Ausbildungsregelungen nach § 42l, § 42m HwO / § 66 BBiG

Tabelle 4.2

Ausbildungsverhältnisse nach Kreishandwerkerschaften seit 2004

Kreishandwerkerschaft	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Düsseldorf	3.810	3.929	3.867	3.913	3.970	3.923	3.939	3.742	3.628	3.467	3.644
Duisburg	1.968	2.146	2.185	2.357	2.396	2.349	2.349	2.163	1.987	1.737	1.610
Essen	2.476	2.418	2.497	2.510	2.495	2.451	2.369	2.223	2.169	2.086	1.980
Kleve	1.371	1.320	1.297	1.482	1.564	1.633	1.595	1.521	1.462	1.435	1.368
Mettmann	1.783	1.801	1.860	1.912	2.027	1.953	1.849	1.720	1.640	1.650	1.620
Mönchengladbach	1.168	1.162	1.209	1.256	1.289	1.264	1.187	1.148	1.123	1.097	1.086
Mülheim - Oberhausen	1.682	1.681	1.787	1.827	1.783	1.611	1.643	1.545	1.538	1.459	1.415
Niederrhein	4.085	4.195	4.290	4.460	4.549	4.605	4.615	4.512	4.335	4.129	3.687
Remscheid	529	536	583	565	589	548	530	491	486	444	422
Solingen	710	738	742	769	780	727	677	654	655	600	588
Wesel	2.337	2.361	2.396	2.445	2.458	2.367	2.308	2.208	2.165	2.064	1.957
Wuppertal	1.307	1.315	1.346	1.386	1.404	1.362	1.311	1.257	1.200	1.060	965
Nicht zuzuordnen und überregionale Innungen	597	148	135	128	133	165	172	176	176	182	182
Insgesamt	23.823	23.750	24.194	25.010	25.437	24.958	24.544	23.360	22.564	21.410	20.524

Tabelle 4.3

Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken 2014

Ausbildungsgruppen / -berufe	Ausbildungsverhältnisse		Ausländische Auszubildende		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse		Ausbildungsstätten
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	darunter in der Probezeit	
Handwerkliche Ausbildungsberufe	18.565	2.929	1.549	289	2.947	820	9.105
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>1.337</i>	<i>20</i>	<i>80</i>	<i>1</i>	<i>251</i>	<i>75</i>	<i>824</i>
A Maurer/in	185	-	14	-	26	2	130
Beton- und Stahlbetonbauer/in	25	-	2	-	5	-	19
Feuerungs- und Schornsteinbauer/in	1	-	-	-	-	-	1
Zimmerer/Zimmerin	65	2	1	-	4	1	51
Dachdecker/in	841	14	38	-	183	63	514
Straßenbauer/in	93	3	4	1	6	2	52
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in	20	-	5	-	5	-	10
Brunnenbauer/in	4	-	1	-	-	-	3
Gerüstbauer/in	85	1	11	-	16	5	32
B1 Betonstein- und Terrazzohersteller/in	1	-	-	-	-	-	1
B2 Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	5	-	1	-	5	2	4
Holz- und Bautenschützer/in	12	-	3	-	1	-	7
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>7.670</i>	<i>398</i>	<i>603</i>	<i>6</i>	<i>1.279</i>	<i>326</i>	<i>3.716</i>
A Ofen- und Luftheizungsbauer/in	5	-	1	-	4	-	5
Stuckateur/in	44	-	5	-	8	2	30
Maler/in und Lackierer/in	1.312	153	106	3	355	84	617
Bauten- und Objektbeschichter/in	116	13	12	-	49	13	68
Fahrzeuglackierer/in	319	22	50	-	65	14	177
Klempner/in	8	-	-	-	-	-	4
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	2.180	17	206	1	292	70	1.063
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	1.934	23	155	-	261	76	798
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik	44	1	2	-	7	2	24
Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikationstechnik	118	3	4	-	10	2	43
Tischler/in	1.203	103	30	1	162	45	617
Glaser/in	71	1	5	-	14	5	51
B1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	100	4	8	-	16	3	77
Estrichleger/in	4	-	-	-	-	-	3
Parkettleger/in	60	1	10	-	12	2	29
Rolladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in	32	-	1	-	5	1	24
Raumausstatter/in	90	56	5	1	17	6	66
B2 Bodenleger/in	30	1	3	-	2	1	20

4. Ausbildungsverhältnisse

Fortsetzung Tabelle 4.3: Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken 2014

Ausbildungsgruppen / -berufe	Ausbildungsverhältnisse		Ausländische Auszubildende		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse		Ausbildungsstätten
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	darunter in der Probezeit	
<i>Gewerblicher Bedarf</i>	<i>2.048</i>	<i>86</i>	<i>132</i>	<i>4</i>	<i>277</i>	<i>76</i>	<i>903</i>
A Metallbauer/in	882	13	70	1	135	31	366
Feinwerkmechaniker/in	70	7	8	1	6	3	33
Mechatroniker/in für Kältetechnik	289	5	15	-	26	5	100
Informationselektroniker/in	152	2	5	-	28	6	87
Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik	148	1	1	-	15	2	68
Land- und Baumaschinen-mechatroniker/in	62	1	1	-	4	3	50
Büchsenmacher/in	2	-	-	-	-	-	2
Elektroniker/in für Maschinen- und Antriebstechnik	76	1	3	-	6	2	28
Glasapparatebauer/in	1	-	-	-	-	-	1
B1 Behälter- und Apparatebauer/in	10	-	-	-	1	-	2
Metallbildner/in	3	-	-	-	-	-	2
Oberflächenbeschichter/in	20	-	1	-	2	2	9
Metall- und Glockengießer/in	1	-	-	-	-	-	1
Schneidwerkzeugmechaniker/in	7	-	2	-	-	-	5
Technische/r Modellbauer/in	23	1	-	-	4	1	10
Gebäudereiniger/in	216	23	23	2	45	20	90
Glasveredler/in	3	2	-	-	-	-	1
Buchbinder/in	5	4	-	-	1	-	3
Mediengestalter/in Digital und Print	1	-	-	-	-	-	1
Medientechnologe/in Siebdruck	3	-	-	-	-	-	2
Mediengestalter/in Flexografie	1	1	-	-	-	-	1
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	73	25	3	-	4	1	41
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	<i>3.814</i>	<i>107</i>	<i>330</i>	<i>2</i>	<i>370</i>	<i>87</i>	<i>1.514</i>
A Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in	323	2	41	-	36	9	189
Zweiradmechaniker/in	65	2	2	-	13	1	56
Fahrradmonteur/in	6	-	-	-	1	-	6
Zweiradmechatroniker/in	30	3	-	-	5	5	26
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	3.348	99	280	2	298	72	1.199
Kraftfahrzeugservicemechaniker/in	21	1	4	-	15	-	21
Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik	14	-	1	-	2	-	11
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	7	-	2	-	-	-	6
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>632</i>	<i>238</i>	<i>40</i>	<i>13</i>	<i>161</i>	<i>69</i>	<i>328</i>
A Bäcker/in	301	64	23	2	95	42	146

Fortsetzung Tabelle 4.3: Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken 2014

Ausbildungsgruppen / -berufe	Ausbildungsverhältnisse		Ausländische Auszubildende		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse		Ausbildungsstätten
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	darunter in der Probezeit	
Konditor/in	209	169	13	10	37	13	87
Fleischer/in	116	4	2	-	29	14	90
B1 Müller/in (Verfahrenstechnologe/in in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)	3	-	-	-	-	-	2
Brauer/in und Mälzer/in	1	-	-	-	-	-	1
B2 Fachkraft für Speiseeis	2	1	2	1	-	-	2
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	<i>1.028</i>	<i>547</i>	<i>58</i>	<i>27</i>	<i>106</i>	<i>34</i>	<i>626</i>
A Augentoptiker/in	365	226	20	8	37	9	198
Hörgeräteakustiker/in	177	96	4	2	18	8	126
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	62	20	-	-	4	1	37
Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in	46	21	1	-	1	-	30
Orthopädieschuhmacher/in	58	17	2	-	5	-	46
Zahntechniker/in	320	167	31	17	41	16	189
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	<i>2.036</i>	<i>1.533</i>	<i>306</i>	<i>236</i>	<i>503</i>	<i>153</i>	<i>1.194</i>
A Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	46	9	3	-	7	2	40
Schornsteinfeger/in	132	8	4	-	13	2	122
Bootsbauer/in	5	1	-	-	-	-	4
Friseur/in	1.479	1.262	282	228	428	131	769
B1 Uhrmacher/in	8	4	-	-	-	-	6
Graveur/in	17	4	-	-	1	1	9
Goldschmied/in	76	63	1	1	11	4	60
Maßschneider/in	46	39	2	-	9	3	19
Textilgestalter/in	2	2	-	-	-	-	2
Modist/in	2	2	-	-	-	-	2
Schuhmacher/in	7	4	-	-	-	-	6
Sattler/in	17	5	-	-	3	-	13
Textilreiniger/in	15	7	2	-	4	2	9
Fotograf/in	102	74	5	3	19	4	67
Keramiker/in	1	1	-	-	-	-	1
Klavier- und Cembalobauer/in	7	1	3	-	1	-	4
Geigenbauer/in	1	-	-	-	-	-	1
Metallblasinstrumentenmacher/in	1	-	-	-	-	-	1
Holzblasinstrumentenmacher/in	1	-	-	-	-	-	1
Vergolder/in	1	1	-	-	-	-	1
B2 Änderungsschneider/in	8	6	1	1	3	1	6

4. Ausbildungsverhältnisse

Fortsetzung Tabelle 4.3: Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken 2014

Ausbildungsgruppen / -berufe	Ausbildungsverhältnisse		Ausländische Auszubildende		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse		Ausbildungsstätten
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	darunter in der Probezeit	
Bestattungsfachkraft	37	16	-	-	1	1	31
Kosmetiker/in	22	21	3	3	2	1	18
Polster- und Dekorationsnäher/in	3	3	-	-	1	1	2
Handwerkliche Ausbildungsberufe	18.565	2.929	1.549	289	2.947	820	9.105
<i>Anlage A</i>	<i>17.485</i>	<i>2.557</i>	<i>1.470</i>	<i>277</i>	<i>2.777</i>	<i>763</i>	<i>8.442</i>
Bauhauptgewerbe	1.319	20	76	1	245	73	812
Ausbaugewerbe	7.354	336	576	5	1.227	313	3.497
Gewerblicher Bedarf	1.682	30	103	2	220	52	735
Kraftfahrzeuggewerbe	3.814	107	330	2	370	87	1.514
Lebensmittelgewerbe	626	237	38	12	161	69	323
Gesundheitsgewerbe	1.028	547	58	27	106	34	626
Personenbezogene Dienstleistungen	1.662	1.280	289	228	448	135	935
<i>Anlage B1</i>	<i>961</i>	<i>324</i>	<i>66</i>	<i>7</i>	<i>155</i>	<i>50</i>	<i>573</i>
Bauhauptgewerbe	1	-	-	-	-	-	1
Ausbaugewerbe	286	61	24	1	50	12	199
Gewerblicher Bedarf	366	56	29	2	57	24	168
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	4	-	-	-	-	-	3
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	304	207	13	4	48	14	202
<i>Anlage B2</i>	<i>119</i>	<i>48</i>	<i>13</i>	<i>5</i>	<i>15</i>	<i>7</i>	<i>90</i>
Bauhauptgewerbe	17	-	4	-	6	2	11
Ausbaugewerbe	30	1	3	-	2	1	20
Gewerblicher Bedarf	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	2	1	2	1	-	-	2
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	70	46	4	4	7	4	57
Kaufmännische Ausbildungsberufe	1.534	1.228	115	90	288	133	963
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk	894	805	78	70	215	98	423
davon:							

Fortsetzung Tabelle 4.3: Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken 2014

Ausbildungsgruppen / -berufe	Ausbildungsverhältnisse		Ausländische Auszubildende		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse		Ausbildungsstätten
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	darunter in der Probezeit	
- Bäckerei	716	657	71	65	174	82	295
- Konditorei	40	37	4	3	23	9	28
- Fleischerei	138	111	3	2	18	7	100
Automobilkaufmann/frau	101	39	5	-	12	6	69
Kaufmann/frau für Büromanagement	195	126	9	4	19	19	177
Bürokaufmann/frau	342	257	23	16	42	10	292
Kaufmann/frau für Bürokommunikation	2	1	-	-	-	-	2
Sonstige Ausbildungsberufe	322	9	49	-	63	18	213
Asphaltbauer/in	1	-	1	-	-	-	1
Ausbaufacharbeiter/in	73	-	12	-	13	1	55
Baugerätführer/in	1	-	-	-	1	1	1
Bauwerksmechaniker/in für Abbruch- und Betontrenntechnik	3	-	-	-	-	-	3
Bauzeichner/in	1	-	-	-	1	1	1
Fachkraft für Metalltechnik	32	3	8	-	5	4	8
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	28	1	1	-	11	2	19
Fassadenmonteur/in	-	-	-	-	1	-	-
Hochbaufacharbeiter/in	80	-	14	-	11	4	53
Industriekaufmann/frau	1	-	-	-	-	-	1
Kanalbauer/in	24	-	6	-	7	2	16
Mediengestalter/in Bild und Ton	3	2	-	-	-	-	1
Naturwerksteinmechaniker/in	1	-	-	-	-	-	1
Rohrleitungsbauer/in	3	-	-	-	-	-	3
Technische/r Produktdesigner/in	1	-	-	-	-	-	1
Technische/r Systemplaner/in	15	3	1	-	3	-	12
Teilezurichter/in	-	-	-	-	3	-	-
Tiefbaufacharbeiter/in	51	-	6	-	6	2	34
Trockenbaumonteur/in	3	-	-	-	1	1	2
Zerspanungsmechaniker/in	1	-	-	-	-	-	1
Ausbildungsregelung nach § 42l, § 42m HwO/ § 66 BBiG	103	8	9	-	12	2	19
Bau- und Metallmaler/in	45	5	4	-	8	2	6
Fachkraft für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	8	-	1	-	1	-	2
Holzbearbeiter/in	50	3	4	-	3	-	11
Insgesamt	20.524	4.174	1.722	379	3.310	973	10.300

4. Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 4.4

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und schulische Vorbildung der Auszubildenden nach Gewerken 2014

Ausbildungsgruppe / -beruf	Auszubildende		schulische Vorbildung/letzter Abschluss				
	insgesamt	davon weiblich	ohne Haupt- schulab- schluss	Haupt- schulab- schluss	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fach-/ Hochschul- reife	ausländi- scher, nicht zuzuord- nender Abschluss
Handwerkliche Ausbildungsberufe	6.732	1.238	221	2.690	2.642	1.145	34
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>540</i>	<i>8</i>	<i>30</i>	<i>283</i>	<i>182</i>	<i>42</i>	<i>3</i>
A Maurer/in	88	-	8	44	29	7	-
Beton- und Stahlbetonbauer/in	10	-	-	3	7	-	-
Feuerungs- und Schornsteinbauer/in	1	-	-	-	1	-	-
Zimmerer/Zimmerin	32	-	1	12	11	8	-
Dachdecker/in	328	7	19	184	104	20	1
Straßenbauer/in	37	1	2	18	13	4	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in	9	-	-	3	5	-	1
Brunnenbauer/in	2	-	-	1	1	-	-
Gerüstbauer/in	25	-	-	14	9	2	-
B2 Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	3	-	-	3	-	-	-
Holz- und Bautenschützer/in	5	-	-	1	2	1	1
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>2.835</i>	<i>168</i>	<i>101</i>	<i>1.193</i>	<i>1.119</i>	<i>409</i>	<i>13</i>
A Ofen- und Luftheizungsbauer/in	2	-	-	1	-	1	-
Stuckateur/in	22	-	-	11	8	3	-
Maler/in und Lackierer/in	570	66	48	353	143	24	2
Bauten- und Objektbeschichter/in	59	6	11	34	13	1	-
Fahrzeuglackierer/in	143	13	7	85	44	6	1
Klempner/in	5	-	-	2	1	1	1
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	769	3	17	350	315	82	5
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	605	8	4	155	329	115	2
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik	10	-	-	1	7	2	-
Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikationstechnik	39	-	1	2	21	15	-
Tischler/in	456	47	7	126	182	140	1
Glaser/in	29	-	1	16	12	-	-
B1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	37	1	2	15	14	5	1
Estrichleger/in	1	-	-	1	-	-	-
Parkettleger/in	26	1	-	19	7	-	-
Rolladen- und Sonnenschutzmechaniker/in	11	-	-	5	5	1	-
Raumausstatter/in	36	22	3	8	13	12	-
B2 Bodenleger/in	15	1	-	9	5	1	-
<i>Gewerblicher Bedarf</i>	<i>643</i>	<i>34</i>	<i>18</i>	<i>252</i>	<i>269</i>	<i>100</i>	<i>4</i>
A Metallbauer/in	274	6	13	137	96	27	1
Feinwerkmechaniker/in	24	4	-	6	11	6	1

Fortsetzung Tabelle 4.4: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger nach Gewerken 2014

Ausbildungsgruppe / -beruf	Auszubildende		schulische Vorbildung/letzter Abschluss				
	insgesamt	davon weiblich	ohne Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss	Real- schul- oder gleichwertiger Abschluss	Fach-/ Hochschul- reife	ausländischer, nicht zuzuordnender Abschluss
Mechatroniker/in für Kältetechnik	99	2	-	12	61	25	1
Informationselektroniker/in	39	-	-	6	22	11	-
Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik	2	-	-	2	-	-	-
Land- und Baumaschinenmechatroniker/in	62	1	1	22	33	6	-
Büchsenmacher/in	1	-	-	-	-	1	-
Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik	22	-	-	2	15	5	-
B1 Behälter- und Apparatebauer/in	3	-	-	2	1	-	-
Oberflächenbeschichter/in	4	-	-	-	1	3	-
Metall- und Glockengießer/in	1	-	-	1	-	-	-
Schneidwerkzeugmechaniker/in	1	-	-	-	1	-	-
Technische/r Modellbauer/in	5	-	-	3	1	1	-
Gebäudereiniger/in	74	7	4	56	11	2	1
Buchbinder/in	2	1	-	-	-	2	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	30	13	-	3	16	11	-
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	<i>1.163</i>	<i>41</i>	<i>19</i>	<i>397</i>	<i>574</i>	<i>170</i>	<i>3</i>
A Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in	103	1	1	45	41	16	-
Zweiradmechaniker/in	7	1	-	4	1	2	-
Fahrradmonteur/in	1	-	-	1	-	-	-
Zweiradmechatroniker/in	29	3	2	16	8	3	-
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	1.020	36	16	330	522	149	3
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	3	-	-	1	2	-	-
Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik	3	-	-	1	2	-	-
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	4	-	-	2	2	-	-
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>274</i>	<i>103</i>	<i>11</i>	<i>141</i>	<i>69</i>	<i>51</i>	<i>2</i>
A Bäcker/in	133	26	6	86	30	11	-
Konditor/in	91	74	1	23	30	36	1
Fleischer/in	47	2	3	31	9	3	1
B1 Müller/in (Verfahrenstechnologe/in in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)	1	-	-	-	-	1	-
Fachkraft für Speiseeis	2	1	1	1	-	-	-
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	<i>359</i>	<i>191</i>	<i>1</i>	<i>21</i>	<i>125</i>	<i>211</i>	<i>1</i>
A Augenoptiker/in	134	87	-	7	49	77	1
Hörgeräteakustiker/in	75	34	-	2	27	46	-
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	36	11	-	5	8	23	-
Orthopädieschuhmacher/in	18	5	1	3	6	8	-
Zahntechniker/in	96	54	-	4	35	57	-

4. Ausbildungsverhältnisse

Fortsetzung Tabelle 4.4: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger nach Gewerken 2014

<i>Ausbildungsgruppe / -beruf</i>	<i>Auszubildende</i>		<i>schulische Vorbildung/letzter Abschluss</i>				
	<i>insgesamt</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>ohne Haupt-schulab-schluss</i>	<i>Haupt-schulab-schluss</i>	<i>Real-schul- oder gleichwertiger Abschluss</i>	<i>Fach-/Hochschul-reife</i>	<i>ausländi-scher, nicht zuzuord-nender Abschluss</i>
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	<i>918</i>	<i>693</i>	<i>41</i>	<i>403</i>	<i>304</i>	<i>162</i>	<i>8</i>
A Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	14	2	-	4	5	5	-
Schornsteinfeger/in	58	5	-	9	32	17	-
Bootsbauer/in	1	-	-	-	-	1	-
Friseur/in	694	591	39	372	215	61	7
B1 Uhrmacher/in	4	1	-	1	2	1	-
Graveur/in	6	-	-	1	3	2	-
Goldschmied/in	21	17	-	-	6	15	-
Maßschneider/in	23	18	-	-	4	19	-
Modist/in	1	1	-	-	-	1	-
Schuhmacher/in	4	2	-	1	2	1	-
Sattler/in	7	1	-	3	1	3	-
Textilreiniger/in	8	5	2	1	5	-	-
Fotograf/in	42	32	-	3	16	23	-
Klavier- und Cembalobauer/in	5	1	-	-	-	4	1
Metallblasinstrumentenmacher/in	1	-	-	-	-	1	-
Holzblasinstrumentenmacher/in	1	-	-	-	-	1	-
B2 Änderungsschneider/in	1	1	-	1	-	-	-
Bestattungsfachkraft	18	7	-	4	9	5	-
Kosmetiker/in	7	7	-	3	3	1	-
Polster- und Dekorationsnäher/in	2	2	-	-	1	1	-
Handwerkliche Ausbildungsberufe	6.732	1.238	221	2.690	2.642	1.145	34
<i>Anlage A</i>	<i>6.324</i>	<i>1.096</i>	<i>209</i>	<i>2.545</i>	<i>2.513</i>	<i>1.027</i>	<i>30</i>
Bauhauptgewerbe	532	8	30	279	180	41	2
Ausbaugewerbe	2.709	143	96	1.136	1.075	390	12
Gewerblicher Bedarf	523	13	14	187	238	81	3
Kraftfahrzeuggewerbe	1.163	41	19	397	574	170	3
Lebensmittelgewerbe	271	102	10	140	69	50	2
Gesundheitsgewerbe	359	191	1	21	125	211	1
Personenbezogene Dienstleistungen	767	598	39	385	252	84	7
<i>Anlage B1</i>	<i>355</i>	<i>123</i>	<i>11</i>	<i>123</i>	<i>109</i>	<i>109</i>	<i>3</i>
Bauhauptgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Ausbaugewerbe	111	24	5	48	39	18	1
Gewerblicher Bedarf	120	21	4	65	31	19	1
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	1	-	-	-	-	1	-
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	123	78	2	10	39	71	1

Fortsetzung Tabelle 4.4: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger nach Gewerken 2014

Ausbildungsgruppe / -beruf	Auszubildende		schulische Vorbildung/letzter Abschluss				
	insgesamt	davon weiblich	ohne Haupt-schulab-schluss	Haupt-schulab-schluss	Real-schul- oder gleichwertiger Abschluss	Fach-/ Hochschul-reife	ausländi-scher, nicht zuzuord-nender Abschluss
<i>Anlage B2</i>	53	19	1	22	20	9	1
Bauhauptgewerbe	8	-	-	4	2	1	1
Ausbaugewerbe	15	1	-	9	5	1	-
Gewerblicher Bedarf	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	2	1	1	1	-	-	-
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	28	17	-	8	13	7	-
Kaufmännische Ausbildungsberufe	636	501	16	241	224	154	1
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk	361	330	14	220	107	19	1
davon:							
- Bäckerei	300	278	13	181	91	15	-
- Konditorei	19	18	-	10	8	1	-
- Fleischerei	42	34	1	29	8	3	1
Automobilkaufmann/frau	45	19	-	1	20	24	-
Kaufmann/frau für Büromanagement	195	126	2	14	80	99	-
Bürokaufmann/frau	34	26	-	6	17	11	-
Kaufmann/frau für Bürokommunikation	1	-	-	-	-	1	-
Sonstige Ausbildungsberufe	176	7	8	97	49	20	2
Ausbaufacharbeiter/in	41	-	1	21	13	5	1
Bauwerksmechaniker/in für Abbruch- und Betontrenntechnik	2	-	-	1	-	1	-
Bauzeichner/in	1	-	-	-	1	-	-
Fachkraft für Metalltechnik	22	2	1	19	2	-	-
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	14	1	-	7	5	2	-
Hochbaufacharbeiter/in	42	-	3	23	13	2	1
Industriekaufmann/frau	1	-	-	-	-	1	-
Kanalbauer/in	12	-	-	8	4	-	-
Mediengestalter/in Bild und Ton	1	1	-	-	-	1	-
Rohrleitungsbauer/in	1	-	-	-	-	1	-
Technische/r Systemplaner/in	8	3	-	1	2	5	-
Tiefbaufacharbeiter/in	27	-	2	16	7	2	-
Trockenbaumonteur/in	3	-	1	-	2	-	-
Zerspanungsmechaniker/in	1	-	-	1	-	-	-
Ausbildungsregelung nach § 42l, § 42m HwO / § 66 BBiG	24	4	12	12	-	-	-
Bau- und Metallmaler/in	14	4	8	6	-	-	-
Fachkraft für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	1	-	1	-	-	-	-
Holzbearbeiter/in	9	-	3	6	-	-	-
Insgesamt	7.568	1.750	257	3.040	2.915	1.319	37

4. Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 4.5

Ausländische Auszubildende nach Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten 2014

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende			davon in . . . Berufen		
	insgesamt	männlich	weiblich	handwerk- lichen	kauf- männischen	sonstigen ¹⁾
Albanien	18	12	6	17	1	-
Belgien	2	1	1	2	-	-
Bosnien und Herzegowina	28	24	4	24	2	2
Bulgarien	4	4	-	4	-	-
Estland	1	-	1	1	-	-
Frankreich, einschl. Korsika	3	3	-	3	-	-
Griechenland	103	81	22	93	5	5
Italien	183	144	39	165	13	5
Kasachstan	2	2	-	2	-	-
Kroatien	19	15	4	16	3	-
Lettland	6	6	-	6	-	-
Litauen	5	5	-	5	-	-
Marokko	27	24	3	26	1	-
Mazedonien	40	33	7	40	-	-
Montenegro	4	3	1	3	-	1
Niederlande	8	5	3	6	1	1
Österreich	5	5	-	4	1	-
Polen	64	57	7	59	2	3
Portugal	28	21	7	27	1	-
Rumänien	9	6	3	7	1	1
Russische Föderation	27	21	6	24	1	2
Serbien	46	34	12	40	4	2
Slowakei	1	1	-	1	-	-
Spanien	39	35	4	31	1	7
Tschechische Republik	3	2	1	1	2	-
Türkei	738	549	189	644	66	28
Ukraine	19	16	3	17	1	1
Ungarn	3	3	-	3	-	-
Vereinigte Staaten von Amerika	1	1	-	-	-	1
Vereinigtes Königreich	6	5	1	4	1	1
Weißrussland	6	3	3	5	1	-
Sonstige	260	210	50	245	5	10
ohne Angabe	14	12	2	11	2	1
Insgesamt	1.722	1.343	379	1.536	115	71

¹⁾ Sonstige Auszubildende sowie Ausbildungsregelungen nach § 42l, § 42m HwO / § 66 BBiG

Tabelle 5.1

Bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen nach Gruppen seit 2004

Jahr	Insgesamt	Handwerksgruppen							Kaufm. Berufe	Sonstige	Ausbildungsregelung für behinderte Menschen
		Bauhauptgewerbe	Ausbaugewerbe	Gewerblicher Bedarf	Kraftfahrzeuggewerbe	Lebensmittelgewerbe	Gesundheitsgewerbe	Personenbezogene Dienstleistungen			
2004	6.571	440	2.408	679	1.062	241	227	932	494	39	49
2005	5.917	339	2.201	565	986	174	233	861	456	51	51
2006	5.847	349	1.972	545	1.008	246	339	815	493	32	48
2007	6.054	342	1.961	559	1.055	282	240	906	602	62	45
2008	6.285	341	2.142	462	1.182	312	234	889	615	67	41
2009	5.704	351	1.904	473	1.028	246	228	846	491	102	35
2010	6.436	381	2.188	536	1.065	249	220	1.014	648	99	36
2011	6.509	425	2.233	636	1.115	259	234	822	615	134	36
2012	6.291	383	2.097	603	996	267	223	793	749	132	48
2013	5.691	399	1.965	500	939	221	269	690	569	107	32
2014	5.311	445	1.773	501	888	181	256	608	531	97	31

Tabelle 5.2

Abgelegte und bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen und Erfolgsquote nach Geschlecht seit 2004

Jahr	Abgelegte Gesellenprüfungen		Bestandene Gesellenprüfungen		Erfolgsquote in v. H.		
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
2004	8.722	1.992	6.571	1.594	75,3	74,0	80,0
2005	7.858	1.688	5.917	1.380	75,3	73,5	81,8
2006	7.632	1.806	5.847	1.473	76,6	75,1	81,6
2007	7.811	1.847	6.054	1.507	77,5	76,2	81,6
2008	7.841	1.839	6.285	1.498	80,2	79,8	81,5
2009	7.056	1.685	5.704	1.410	80,8	79,9	83,7
2010	8.164	2.039	6.436	1.738	78,8	76,7	85,2
2011	8.205	1.936	6.509	1.571	79,3	78,8	81,1
2012	7.945	1.928	6.291	1.591	79,2	78,1	82,5
2013	7.184	1.724	5.691	1.433	79,2	78,0	83,1
2014	6.754	1.489	5.311	1.249	78,6	77,2	83,9

5. Abschlussprüfungen

Tabelle 5.3

Bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen nach Kreishandwerkerschaften seit 2004

Kreishandwerkerschaft	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Düsseldorf	1.153	976	936	912	865	816	1.011	1.050	1.036	930	927
Duisburg	535	463	506	477	514	555	638	629	641	541	517
Essen	687	629	714	724	818	619	630	637	580	584	455
Kleve	409	360	355	370	385	338	447	422	432	386	382
Mettmann	355	391	329	363	374	425	456	447	458	283	355
Mönchengladbach	244	240	201	258	216	269	372	339	349	268	256
Mülheim-Oberhausen	419	364	323	359	382	449	410	414	396	404	318
Niederrhein	884	809	866	855	976	1.056	1.130	1.215	1.190	1.066	986
Remscheid	84	75	91	100	106	137	146	150	125	146	112
Solingen	199	177	183	176	159	88	209	194	126	139	113
Wesel	538	480	474	483	466	634	631	634	596	600	541
Wuppertal	266	243	172	219	261	285	323	342	318	300	297
Kammereigener und überregionaler Prüfungsausschuss	798	710	697	758	763	33	33	36	44	44	52
Insgesamt	6.571	5.917	5.847	6.054	6.285	5.704	6.436	6.509	6.291	5.691	5.311

Tabelle 5.4

Gesellen- und Abschlussprüfungen in fachlicher Gliederung 2014

Ausbildungsberuf / Gruppe	Teilnehmer			bestandene Prüfungen			Erfolgsquote in v. H.
	insgesamt	davon weiblich	Prüfungswiederholer	insgesamt	davon weiblich	davon Umschulung	
Handwerkliche Ausbildungsberufe	5.983	1.010	987	4.652	827	59	77,8
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>632</i>	<i>2</i>	<i>185</i>	<i>445</i>	<i>1</i>	-	<i>70,4</i>
A Maurer/in	100	1	10	88	-	-	88,0
Beton- und Stahlbetonbauer/in	10	-	-	8	-	-	80,0
Feuerungs- und Schornsteinbauer/in	5	-	-	5	-	-	100,0
Zimmerer/Zimmerin	30	-	2	29	-	-	96,7
Dachdecker/in	373	-	156	221	-	-	59,2
Straßenbauer/in	54	1	8	49	1	-	90,7
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in	4	-	1	3	-	-	75,0
Gerüstbauer/in	49	-	8	35	-	-	71,4
Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	1	-	-	1	-	-	100,0
B2 Holz- und Bautenschützer/in	6	-	-	6	-	-	100,0
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>2.332</i>	<i>126</i>	<i>381</i>	<i>1.773</i>	<i>111</i>	<i>47</i>	<i>76,0</i>
A Stuckateur/in	22	1	2	21	1	-	95,5
Maler/in und Lackierer/in	496	61	84	339	51	7	68,3
Bauten- und Objektbeschichter/in	54	3	16	33	3	-	61,1
Fahrzeuglackierer/in	119	6	19	84	6	3	70,6
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	519	3	88	411	2	7	79,2
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	538	10	90	419	9	27	77,9
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik	13	1	3	10	1	-	76,9
Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikationstechnik	35	-	-	35	-	-	100,0
Tischler/in	421	31	60	347	29	3	82,4
Glaser/in	36	1	13	14	-	-	38,9
B1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	35	2	3	25	2	-	71,4
Estrichleger/in	3	-	-	3	-	-	100,0
Parkettleger/in	23	-	3	17	-	-	73,9
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in	1	-	-	-	-	-	
Raumausstatter/in	11	7	-	9	7	-	81,8
B2 Bodenleger/in	6	-	-	6	-	-	100,0
<i>Gewerblicher Bedarf</i>	<i>602</i>	<i>25</i>	<i>74</i>	<i>501</i>	<i>22</i>	-	<i>83,2</i>
A Metallbauer/in	281	1	26	248	1	-	88,3
Feinwerkmechaniker/in	17	2	2	16	2	-	94,1
Mechatroniker/in für Kältetechnik	72	-	14	45	-	-	62,5

5. Abschlussprüfungen

Fortsetzung Tabelle 5.4: Gesellen- und Abschlussprüfungen in fachlicher Gliederung 2014

Ausbildungsberuf/ Gruppe	Teilnehmer			bestandene Prüfungen			
	insgesamt	davon weiblich	Prüfungs-wiederholer	insgesamt	davon weiblich	davon Umschulung	Erfolgsquote in v. H.
Informationselektroniker/in	59	3	10	49	2	-	83,1
Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik	52	-	-	52	-	-	100,0
Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik	15	-	1	14	-	-	93,3
Behälter- und Apparatebauer/in	1	-	-	-	-	-	0,0
Metallbildner/in	2	-	-	2	-	-	100,0
B1 Oberflächenbeschichter/in	9	-	2	3	-	-	33,3
Metall- und Glockengießer/in	1	-	-	1	-	-	100,0
Technische/r Modellbauer/in	7	2	-	7	2	-	100,0
Gebäudereiniger/in	59	6	14	40	4	-	67,8
Buchbinder/in	2	2	-	2	2	-	100,0
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	25	9	5	22	9	-	88,0
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	<i>1.122</i>	<i>22</i>	<i>150</i>	<i>888</i>	<i>20</i>	<i>-</i>	<i>79,1</i>
A Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in	75	-	13	60	-	-	80,0
Zweiradmechaniker/in	21	-	3	19	-	-	90,5
Fahrradmonteur/in	4	-	-	4	-	-	100,0
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	864	20	95	710	19	-	82,2
Kraftfahrzeugservicemechaniker/in	146	2	36	87	1	-	59,6
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	12	-	3	8	-	-	66,7
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>213</i>	<i>68</i>	<i>23</i>	<i>181</i>	<i>59</i>	<i>-</i>	<i>85,0</i>
A Bäcker/in	109	24	16	86	18	-	78,9
Konditor/in	66	43	6	58	40	-	87,9
Fleischer/in	38	1	1	37	1	-	97,4
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	<i>320</i>	<i>173</i>	<i>45</i>	<i>256</i>	<i>139</i>	<i>-</i>	<i>80,0</i>
A Augenoptiker/in	104	69	9	77	52	-	74,0
Hörgeräteakustiker/in	67	41	21	52	29	-	77,6
Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in	19	6	-	19	6	-	100,0
Orthopädieschuhmacher/in	21	4	6	10	3	-	47,6
Zahntechniker/in	109	53	9	98	49	-	89,9
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	<i>762</i>	<i>594</i>	<i>129</i>	<i>608</i>	<i>475</i>	<i>12</i>	<i>79,8</i>
A Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	19	3	1	15	3	-	78,9
Schornsteinfeger/in	36	4	2	29	3	-	80,6
Bootsbauer/in	2	-	-	2	-	-	100,0
Friseur/in	559	483	112	438	380	12	78,4
B1 Uhrmacher/in	1	-	-	1	-	-	-
Graveur/in	7	2	-	7	2	-	100,0
Goldschmied/in	19	14	-	18	14	-	94,7

Fortsetzung Tabelle 5.4: Gesellen- und Abschlussprüfungen in fachlicher Gliederung 2014

Ausbildungsberuf / Gruppe	Teilnehmer			bestandene Prüfungen			Erfolgsquote in v. H.
	insgesamt	davon weiblich	Prüfungswiederholer	insgesamt	davon weiblich	davon Umschulung	
Maßschneider/in	40	35	5	33	28	-	82,5
Modist/in	1	1	-	1	1	-	100,0
Schuhmacher/in	1	1	-	1	1	-	100,0
Sattler/in	8	4	-	8	4	-	100,0
Textilreiniger/in	4	2	1	2	1	-	-
Fotograf/in	38	24	6	31	21	-	81,6
B2 Holzblasinstrumentenmacher/in	1	-	-	1	-	-	100,0
Änderungsschneider/in	10	9	2	5	5	-	50,0
Bestattungsfachkraft	9	6	-	9	6	-	100,0
Kosmetiker/in	7	6	-	7	6	-	100,0
Handwerkliche Ausbildungsberufe	5.983	1.010	987	4.652	827	59	77,8
<i>Anlage A</i>	<i>5.645</i>	<i>878</i>	<i>946</i>	<i>4.384</i>	<i>712</i>	<i>59</i>	<i>77,7</i>
Bauhauptgewerbe	625	2	185	438	1	-	70,1
Ausbaugewerbe	2.253	117	375	1.713	102	47	76,0
Gewerblicher Bedarf	496	6	53	424	5	-	85,5
Kraftfahrzeuggewerbe	1.122	22	150	888	20	-	79,1
Lebensmittelgewerbe	213	68	23	181	59	-	85,0
Gesundheitsgewerbe	320	173	45	256	139	-	80,0
Personenbezogene Dienstleistungen	616	490	115	484	386	12	78,6
<i>Anlage B1</i>	<i>299</i>	<i>111</i>	<i>39</i>	<i>234</i>	<i>98</i>	<i>-</i>	<i>78,3</i>
Bauhauptgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Ausbaugewerbe	73	9	6	54	9	-	74,0
Gewerblicher Bedarf	106	19	21	77	17	-	72,6
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	120	83	12	103	72	-	85,8
<i>Anlage B2</i>	<i>39</i>	<i>21</i>	<i>2</i>	<i>34</i>	<i>17</i>	<i>-</i>	<i>87,2</i>
Bauhauptgewerbe	7	-	-	7	-	-	100,0
Ausbaugewerbe	6	-	-	6	-	-	100,0
Gewerblicher Bedarf	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	26	21	2	21	17	-	80,8

5. Abschlussprüfungen

Fortsetzung Tabelle 5.4: Gesellen- und Abschlussprüfungen in fachlicher Gliederung 2014

Ausbildungsberuf/ Gruppe	Teilnehmer			bestandene Prüfungen			
	insgesamt	davon weiblich	Prüfungs- wiederholer	insgesamt	davon weiblich	davon Umschu- lung	Erfolgs- quote in v. H.
Kaufmännische Ausbildungsberufe	601	471	46	531	414	24	88,4
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk, davon:	346	319	35	291	273	-	84,1
- Bäckerei	280	262	34	231	221	-	82,5
- Konditorei	19	19	-	16	16	-	84,2
- Fleischerei	47	38	1	44	36	-	93,6
Automobilkaufmann/frau	37	14	-	37	14	-	100,0
Kaufmann/frau für Büromanagement	-	-	-	-	-	-	-
Bürokaufmann/frau	217	138	11	202	127	24	93,1
Kaufmann/frau für Bürokommunikation	1	-	-	1	-	-	100,0
Sonstige Ausbildungsberufe	130	2	32	97	2	-	74,6
Asphaltbauer/in	1	-	-	1	-	-	100,0
Ausbaufacharbeiter/in	30	1	6	23	1	-	76,7
Bauwerksmechaniker/in für Abbruch- und Betontrenntechnik	1	-	-	1	-	-	100,0
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	24	-	13	14	-	-	58,3
Fassadenmonteur/in	1	-	-	1	-	-	100,0
Hochbaufacharbeiter/in	34	-	7	25	-	-	73,5
Kanalbauer/in	9	-	-	8	-	-	88,9
Rohrleitungsbauer/in	1	-	-	1	-	-	100,0
Technische/r Zeichner/in	2	1	-	2	1	-	100,0
Teilezurichter/in	4	-	1	4	-	-	100,0
Tiefbaufacharbeiter/in	21	-	5	15	-	-	71,4
Trockenbaumonteur/in	2	-	-	2	-	-	100,0
Ausbildungsregelung nach § 42l, § 42m HwO/ § 66 BBiG	40	6	-	31	6	-	77,5
Bau- und Metallmaler/in	19	3	-	13	3	-	68,4
Fachkraft für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	4	-	-	1	-	-	25,0
Holzbearbeiter/in	17	3	-	17	3	-	100,0
Insgesamt	6.754	1.489	1.065	5.311	1.249	83	78,6

Tabelle 6.1

Bestandene Meisterprüfungen nach Gruppen seit 2004

Jahr	insgesamt	davon weiblich	davon weiblich in v. H.	Bauhauptgewerbe	Ausbaugewerbe	Gewerblicher Bedarf	Kraftfahrzeuggewerbe	Lebensmittelgewerbe	Gesundheitsgewerbe	Personenbezogene Dienstleistungen
2004	1.201	216	18,0	93	473	147	191	9	48	240
2005	1.142	213	18,7	63	422	166	206	14	77	194
2006	1.175	290	24,7	95	402	94	195	11	121	257
2007	1.001	263	26,3	69	292	139	154	9	119	219
2008	985	273	27,7	64	309	107	162	10	79	254
2009	1.041	244	23,4	69	315	106	221	12	103	215
2010	1.033	278	26,9	65	297	129	181	17	75	269
2011	1.023	247	24,1	46	323	128	194	16	91	225
2012	1.110	298	26,8	62	323	107	208	15	95	300
2013	1.023	262	25,6	57	305	96	210	20	81	254
2014	950	191	20,1	58	252	152	233	10	100	145

Tabelle 6.2

Altersstruktur der Jungmeister 2014

Gruppen	Lebensalter							Durchschnittsalter
	22 und jünger	23 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 49	50 und älter	
Bauhauptgewerbe	10,3 %	10,3 %	39,7 %	13,8 %	15,5 %	10,3 %	-	29,5
Ausbaugewerbe	5,6 %	16,7 %	43,7 %	18,3 %	7,9 %	7,5 %	0,4 %	29,1
Gewerblicher Bedarf	5,3 %	19,7 %	44,1 %	19,7 %	5,3 %	4,6 %	1,3 %	28,3
Kraftfahrzeuggewerbe	5,2 %	15,0 %	42,5 %	22,3 %	6,9 %	7,7 %	0,4 %	29,0
Lebensmittelgewerbe	30,0 %	-	40,0 %	20,0 %	-	10,0 %	-	28,1
Gesundheitsgewerbe	4,0 %	13,0 %	45,0 %	25,0 %	8,0 %	4,0 %	1,0 %	29,1
Personenbezogene Dienstleistungen	11,7 %	13,8 %	40,0 %	19,3 %	8,3 %	6,2 %	0,7 %	28,7
Insgesamt	6,7 %	15,4 %	42,7 %	20,1 %	7,7 %	6,7 %	0,6 %	28,9

6. Meisterprüfungen

Tabelle 6.3

Bestandene Meisterprüfungen nach Gewerken 2014

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	<i>zusammen</i>	<i>männlich</i>	<i>weiblich</i>
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>58</i>	<i>58</i>	<i>-</i>
A Maurer/in und Betonbauer/in	26	26	-
Dachdecker/in	31	31	-
Straßenbauer/in	1	1	-
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>252</i>	<i>242</i>	<i>10</i>
A Stuckateur/in	2	2	-
Maler/in und Lackierer/in	52	44	8
Installateur/in und Heizungsbauer/in	81	81	-
Elektrotechniker/in	71	71	-
Tischler/in	46	44	2
<i>Gewerblicher Bedarf</i>	<i>152</i>	<i>150</i>	<i>2</i>
A Metallbauer/in	44	44	-
Feinwerkmechaniker/in	25	25	-
Kälteanlagenbauer/in	31	31	-
Informationstechniker/in	7	7	-
Landmaschinenmechaniker/in	22	22	-
B1 Metallbildner/in	1	1	-
Galvaniseur/in	18	16	2
Gebäudereiniger/in	4	4	-
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	<i>233</i>	<i>230</i>	<i>3</i>
A Karosserie- und Fahrzeugbauer/in	10	10	-
Zweiradmechaniker/In	10	10	-
Kraftfahrzeugtechniker/in	208	205	3
Mechanikermeister/in für Reifen- und Vulkanisation	5	5	-
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>10</i>	<i>8</i>	<i>2</i>
A Bäcker/in	1	1	-
Fleischer/in	9	7	2
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	<i>100</i>	<i>43</i>	<i>57</i>
A Augenoptiker/in	69	22	47
Orthopädietechniker/in	7	5	2
Orthopädienschuhmacher/in	9	7	2
Zahntechniker/in	15	9	6

Fortsetzung Tabelle 6.3: Bestandene Meisterprüfungen nach Gewerken 2014

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>		zusammen	männlich	weiblich
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>		145	28	117
A	Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	4	3	1
	Friseur/in	109	15	94
B1	Graveur/in	2	1	1
	Maßschneider/in	16	1	15
B2	Bestattungsgewerbe	14	8	6
<i>Anlage A</i>		895	728	167
	Bauhauptgewerbe	58	58	-
	Ausbaugewerbe	252	242	10
	Gewerblicher Bedarf	129	129	-
	Kraftfahrzeuggewerbe	233	230	3
	Lebensmittelgewerbe	10	8	2
	Gesundheitsgewerbe	100	43	57
	Personenbezogene Dienstleistungen	113	18	95
<i>Anlage B1</i>		41	23	18
	Bauhauptgewerbe	-	-	-
	Ausbaugewerbe	-	-	-
	Gewerblicher Bedarf	23	21	2
	Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-
	Lebensmittelgewerbe	-	-	-
	Gesundheitsgewerbe	-	-	-
	Personenbezogene Dienstleistungen	18	2	16
<i>Anlage B2</i>		14	8	6
	Bauhauptgewerbe	-	-	-
	Ausbaugewerbe	-	-	-
	Gewerblicher Bedarf	-	-	-
	Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-
	Lebensmittelgewerbe	-	-	-
	Gesundheitsgewerbe	-	-	-
	Personenbezogene Dienstleistungen	14	8	6
Insgesamt		950	759	191

6. Meisterprüfungen

Tabelle 6.4

Teilnehmer an Teilprüfung 1 zur Meisterprüfung 2014

Handwerksgruppe / Gewerk	Teilnehmer		mit best. Prüfung		Erfolgsquote in v. H.		
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<i>Bauhauptgewerbe</i>	74	-	57	-	77,0	77,0	-
A Maurer/in und Betonbauer/in	32	-	26	-	81,3	81,3	-
Dachdecker/in	42	-	31	-	73,8	73,8	-
<i>Ausbaugewerbe</i>	403	20	259	11	64,3	64,8	55,0
A Maler/in und Lackierer/in	108	18	59	10	54,6	54,4	55,6
Installateur/in und Heizungsbauer/in	99	-	84	-	84,8	84,8	-
Elektrotechniker/in	150	-	74	-	49,3	49,3	-
Tischler/in	46	2	42	1	91,3	93,2	50,0
<i>Gewerblicher Bedarf</i>	220	5	182	4	82,7	82,8	80,0
A Metallbauer/in	62	-	53	-	85,5	85,5	-
Feinwerkmechaniker/in	31	-	24	-	77,4	77,4	-
Informationstechniker /in	14	-	13	-	-	-	-
Kälteanlagenbauer/in	50	-	46	-	92,0	92,0	-
Landmaschinenmechaniker/in	22	-	22	-	-	-	-
B1 Galvaniseur/in	35	5	21	4	60,0	56,7	80,0
Gebäudereiniger/in	6	-	3	-	50,0	50,0	-
<i>Kfz-Gewerbe</i>	26	-	23	-	88,5	88,5	-
A Karosserie- und Fahrzeugbauer/in	10	-	9	-	90,0	90,0	-
Zweiradmechaniker/in	13	-	12	-	-	-	-
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	3	-	2	-	66,7	66,7	-
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	11	1	10	1	90,9	90,0	100
A Fleischer/in	11	1	10	1	90,9	90,0	100
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	128	66	108	58	84,4	80,6	87,9
A Augenoptiker/in	77	51	69	46	89,6	88,5	90,2
Orthopädienschuhmacher/in	17	4	14	4	82,4	76,9	100
Orthopädietechniker/in	4	1	4	1	100	100	100
Zahntechniker/in	30	10	21	7	70,0	70,0	70,0
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	242	198	215	171	88,8	100	86,4
A Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	5	1	5	1	100	100	100
Friseur/in	201	176	174	149	86,6	100	84,7
B1 Graveur/in	6	1	6	1	100	100	100
Maßschneider/in	15	14	15	14	100	100	100
B2 Bestattungsgewerbe	15	6	15	6	100	100	100
Insgesamt	1.104	290	854	245	77,4	74,8	84,5

Tabelle 6.5

Teilnehmer an Teilprüfung 2 zur Meisterprüfung 2014

Handwerksgruppe / Gewerk	Teilnehmer		mit best. Prüfung		Erfolgsquote in v. H.		
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<i>Bauhauptgewerbe</i>	77	-	61	-	79,2	79,2	-
A Maurer/in und Betonbauer/in	37	-	30	-	81,1	81,1	-
Dachdecker/in	40	-	31	-	77,5	77,5	-
<i>Ausbaugewerbe</i>	429	14	311	14	72,5	71,6	100
A Maler/in und Lackierer/in	98	12	80	12	81,6	79,1	100
Installateur/in und Heizungsbauer/in	140	-	110	-	78,6	78,6	-
Elektrotechniker/in	139	-	79	-	56,8	56,8	-
Tischler/in	52	2	42	2	80,8	80,0	100
<i>Gewerblicher Bedarf</i>	268	2	178	2	66,4	66,2	100
A Metallbauer/in	66	-	44	-	66,7	66,7	-
Feinwerkmechaniker/in	33	-	26	-	78,8	78,8	-
Kälteanlagenbauer/in	65	-	35	-	53,8	53,8	-
Landmaschinenmechaniker/in	23	-	23	-	100	100	-
Informationstechniker/in	15	-	12	-	80,0	80,0	-
B1 Galvaniseur/in	32	2	21	2	65,6	63,3	100
Gebäudereiniger/in	34	-	17	-	50,0	50,0	-
<i>Kfz-Gewerbe</i>	331	3	267	3	80,7	80,5	100
A Karosserie- und Fahrzeugbauer/in	2	-	2	-	100	100	-
Zweiradmechaniker/in	14	-	12	-	85,7	85,7	-
Kraftfahrzeugtechniker/in	312	3	250	3	80,1	79,9	100
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	3	-	3	-	100	100	-
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	12	1	12	1	100	100	100
A Fleischer/in	12	1	12	1	100	100	100
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	121	67	97	56	80,2	75,9	83,6
A Augenoptiker/in	88	58	70	48	79,5	73,3	82,8
Orthopädietechniker/in	2	1	2	1	100	100	100
Orthopädieschuhmacher/in	18	4	14	4	77,8	71,4	100
Zahntechniker/in	13	4	11	3	84,6	88,9	75,0
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	231	184	208	167	90,0	87,2	90,8
A Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	7	1	5	1	71,4	66,7	100
Friseur/in	178	156	159	141	89,3	81,8	90,4
B1 Maßschneider/in	15	14	15	14	100	100	100
Graveur/in	7	1	6	-	85,7	100	-
B2 Bestattungsgewerbe	24	12	23	11	95,8	100	91,7
Insgesamt	1.469	271	1.134	243	77,2	74,4	89,7

6. Meisterprüfungen

Tabelle 6.6

Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung seit 2004¹⁾

Jahr	Lehrgänge		Teilnehmer		Teilnehmerstunden	
	Teil I und II	Teil III und IV	Teil I und II	Teil III und IV	Teil I und II	Teil III und IV
2004	111	107	2.274	2.452	952.495	544.285
2005	102	98	2.186	2.302	983.672	540.145
2006	100	98	2.125	2.267	920.291	521.195
2007	92	97	1.890	2.203	872.946	499.586
2008	99	99	1.988	2.352	926.559	580.427
2009	95	98	2.080	2.356	959.228	564.621
2010	92	98	2.154	2.361	1.022.016	568.195
2011	95	100	2.278	2.345	1.141.523	563.380
2012	91	103	2.146	2.479	1.026.135	613.349
2013	96	98	2.217	2.467	994.680	608.319
2014	88	99	2.095	2.313	992.757	577.718

¹⁾ Die Meisterprüfung besteht aus vier Teilen: Fachpraxis (I), Fachtheorie (II), Betriebswirtschaft und Recht (III), Berufs- und Arbeitspädagogik (IV).

Tabelle 7.1

Teilnehmer an beruflichen Fortbildungsprüfungen (ohne Meisterprüfungen) seit 2004

Jahr	Abgelegte Fortbildungsprüfungen			Bestandene Fortbildungsprüfungen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
2004	4.032	3.114	918	3.492	2.686	806
2005	3.987	3.105	882	3.287	2.529	758
2006	3.762	2.873	889	3.092	2.327	765
2007	3.815	2.835	980	3.191	2.341	850
2008	3.926	3.006	920	3.270	2.471	799
2009	4.101	3.085	1.016	3.414	2.556	858
2010	3.345	2.509	836	3.311	2.484	827
2011	3.304	2.418	886	3.242	2.369	873
2012	3.221	2.363	858	3.193	2.346	847
2013	3.420	2.578	842	3.390	2.556	834
2014	3.119	2.402	717	3.094	2.386	708

Tabelle 7.2

Berufliche Fortbildungslehrgänge seit 2004

Jahr	Lehrgänge			Teilnehmer			Teilnehmerstunden		
	Technik	Betriebs- wirtschaft	Sonstige	Technik	Betriebs- wirtschaft	Sonstige	Technik	Betriebs- wirtschaft	Sonstige
2004	68	35	44	941	502	623	48.969	51.987	24.741
2005	61	40	50	810	704	1.005	47.964	71.087	28.573
2006	95	47	28	1.307	910	411	71.455	75.957	20.839
2007	81	35	81	865	399	1.623	64.474	61.351	25.863
2008	80	31	66	1.270	756	1.135	68.565	61.439	30.465
2009	69	18	48	828	351	759	56.054	74.659	24.255
2010	137	17	59	1.161	298	936	91.539	71.503	23.054
2011	300	23	40	3.413	373	1.095	213.560	81.240	20.962
2012	277	21	38	2.994	351	642	156.292	65.226	16.109
2013	177	28	34	2.849	391	563	142.306	65.997	52.821
2014	177	23	32	2.502	363	1.038	147.385	50.274	17.179

7. Fortbildungen

Tabelle 7.3

Teilnehmer an beruflichen Fortbildungsprüfungen 2014

Berufsbezeichnung	Teilnehmer		mit bestandener Prüfung		Erfolgsquote		
	insgesamt	davon	insgesamt	davon	insgesamt	männlich	weiblich
		weiblich		weiblich			
<i>Kaufmännische Fortbildungsprüfungen</i>	<i>1.090</i>	<i>228</i>	<i>1.074</i>	<i>222</i>	<i>98,5</i>	<i>98,8</i>	<i>97,4</i>
Betriebswirt/in (HWK)	63	18	63	18	100	100	100
ADA/Fachkauffrau/mann	7	3	4	1	57,1	75,0	33,3
Fachkauffrau/mann - Handwerkswirtschaft 1)	1.018	205	1.005	201	98,7	98,9	98,0
Fachwirt/in für Ganzheitskosmetik und Wellness (Geprüfte/r)	2	2	2	2	100	-	100
<i>Sonstige Fortbildungsprüfungen</i>	<i>400</i>	<i>101</i>	<i>394</i>	<i>101</i>	<i>98,5</i>	<i>98,0</i>	<i>100</i>
Bestatter/in (Geprüfte/r)	13	3	13	3	100	100	100
Colorist/in (Geprüfte/r)	37	28	37	28	100	100	100
Cut & Style Expert (HWK)	5	3	5	3	100	100	100
Fachkraft für Zweithaar	19	17	19	17	100	100	100
Gebäudeenergieberater/in (HWK)	17	-	17	-	100	100	-
Kraftfahrzeug-Servicetechniker/in1)	191	3	185	3	96,9	96,8	100
Kremationstechniker/in	8	-	8	-	100	100	-
Make-Up Artist/in / Visagist/in (HWK) (Geprüfte/r)	14	14	14	14	100	-	100
Meister/in für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (Geprüfte/r)	13	1	13	1	100	100	100
Nageldesigner/in (Geprüfte/r)	16	13	16	13	100	100	100
Optometrist/in	50	19	50	19	100	100	100
Polier/in	10	-	10	-	100	100	-
Thanatopraktiker/in	7	-	7	-	100	100	-
Ausbildereignungsprüfung ¹⁾	1.629	388	1.626	385	99,8	100	99,2
Insgesamt	3.119	717	3.094	708	99,2	99,3	98,7

¹⁾ Diese Prüfungen können auch für die Meisterprüfung angerechnet werden.

Tabelle 7.4

Teilnehmer an Teilprüfungen 2014

Berufsbezeichnung	Teilnehmer		mit best. Prüfung		Erfolgsquote in v. H.		
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<i>Teil 1: Fachpraxis</i>	572	126	455	119	79,5	75,3	94,4
Bestatter/in (Geprüfte/r)	15	3	15	3	100	100	100
Betriebswirt/in (HWK)	102	25	87	25	85,3	80,5	100
Colorist/in (Geprüfte/r)	38	29	37	28	97,4	100	96,6
Cut & Style Expert (HWK)	5	3	5	3	100	100	100
Fachkraft für Zweithaar	19	17	19	17	100	100	100
Fachwirt/in für Ganzheitskosmetik und Wellness (Geprüfte/r)	12	12	12	12	100	-	100
Gebäudeenergieberater/in (HWK)	19	-	15	-	78,9	78,9	-
Kraftfahrzeug-Servicetechniker/in1)	271	3	185	3	68,3	67,9	100
Kremationstechniker/in	8	-	8	-	100	100	-
Make-Up Artist/in / Visagist/in (HWK) (Geprüfte/r)	14	14	14	14	100	-	100
Meister/in für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (Geprüfte/r)	29	1	24	1	82,8	82,1	-
Nageldesigner/in	20	17	16	13	80,0	100	76,5
Polier/in	11	-	11	-	100	100	-
Thanatopraktiker/in	9	2	7	-	77,8	100	0
<i>Teil 2: Fachtheorie</i>	218	107	193	104	88,5	80,2	97,2
Bestatter/in (Geprüfte/r)	16	3	13	3	81,3	76,9	100
Betriebswirt/in (HWK)	53	13	38	12	71,7	65,0	92,3
Colorist/in (Geprüfte/r)	38	29	37	28	97,4	100	96,6
Cut & Style Expert (HWK)	5	3	5	3	100	100	100
Fachkraft für Zweithaar	19	17	19	17	100	100	100
Fachwirt/in für Ganzheitskosmetik und Wellness (Geprüfte/r)	13	13	12	12	92,3	-	92,3
Gebäudeenergieberater/in (HWK)	20	-	17	-	85,0	85,0	-
Kremationstechniker/in	8	-	8	-	100	100	-
Make-Up Artist/in / Visagist/in (HWK) (Geprüfte/r)	14	14	14	14	100	-	100
Meister/in für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (Geprüfte/r)	4	-	2	-	50,0	50,0	-
Nageldesigner/in	17	15	17	15	100	100	100
Polier/in	11	-	11	-	100	100	-
<i>Teil 3: Fachkaufmann/-kauffrau (HWK)</i>	1.601	339	1.064	213	66,5	67,4	62,8
Betriebswirt/in (HWK)	51	12	44	11	86,3	84,6	91,7
Fachkauffrau/mann - Handwerkswirtschaft	1.539	327	1.009	202	65,6	66,6	61,8
Polier/in	11	-	11	-	100	100	-
<i>Teil 4: Ausbildung der Ausbilder</i>	1.891	442	1.718	409	90,9	90,3	92,5
Betriebswirt/in (HWK)	100	24	90	24	90,0	86,8	100
Ausbildereignungsprüfung	1.791	418	1.628	385	90,9	90,5	92,1
Insgesamt	4.282	1.014	3.430	845	80,1	79,1	83,3

Tabelle 8.1

Betriebsberatungen nach Themen 2014

Thema	Kurzkontakte	Beratungen
<i>I. Gründung und Entwicklung von Unternehmen¹⁾</i>	20.225	1.729
1. Unternehmensanalyse und -strategie	.	641
2. Unternehmensnachfolge	.	675
3. Existenzgründung	.	703
4. Marketing und Vertrieb	.	350
5. Rechnungswesen	.	275
6. Finanzierung, Investition und Förderung	.	738
7. Außenwirtschaft	.	47
8. Sonstiges	.	468
<i>II. Umwelt, Technik und Standortfragen¹⁾</i>	1.488	261
1. Standortplanung, Transport und Logistik	.	125
2. Maschinenbelegung, Betriebs- und Ablaufplanung	.	0
3. Technik	.	27
4. Umwelt und Energie	.	97
<i>III. Corporate Design und Unternehmenskommunikation</i>	127	122
1. Corporate Design, Formgebung	.	118
2. EDV, Internet	.	4
<i>IV. Recht</i>	66.661	5.790
1. Handwerksrolle und Servicecenter	53.694	4.895
2. Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen	.	762
3. Allgemeine Rechtsberatung	12.967	133
<i>V. Personal und Arbeitswelt</i>	27.775	3.803
1. Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin	37	34
3. Personal-, Sozialwesen und Organisation	1.438	533
4. Integration	124	62
5. Fort- und Weiterbildung	26.176	3.174
<i>VI. Ausbildung</i>	11.581	1.364
1. Ausbildungsberatung	7.884	1.031
2. Lehrstellensuche und -vermittlung	3.697	333
Insgesamt	127.857	13.069

¹⁾ Die Beratungen können mehrere Einzelthemen umfassen, daher entspricht die Gesamtzahl der Beratungen nicht der Summe der Einzelthemen.

Ausgewählte Veröffentlichungen

- 2/15 Unternehmen, Umsätze und tätige Personen im Handwerk 2012-2014
- 1/15 Lagebericht Handwerk Frühjahr 2015
- 5/14 Walter-Eucken-Workshop des Kompetenzzentrums Soziale Marktwirtschaft der Handwerkskammer Düsseldorf und des Nordrhein-Westfälischen Handwerkstags am 7. März 2014
- 4/14 Lagebericht Handwerk Herbst 2014
- 3/14 Handwerk in Zahlen 2014
- 5/13 Walter-Eucken-Workshop des Kompetenzzentrums Soziale Marktwirtschaft der Handwerkskammer Düsseldorf und des Nordrhein-Westfälischen Handwerkstags am 20. Juni 2013
- 6/12 Walter-Eucken-Workshop des Kompetenzzentrums Soziale Marktwirtschaft der Handwerkskammer Düsseldorf und des Nordrhein-Westfälischen Handwerkstags am 26. Juli 2012
- 3/12 Werkbund – Bauhaus und Handwerk neu gesehen
- 7/11 Verleihung des Georg-Schulhoff-Preises 2011 an Prof. Dr. Norbert Lammert
- 5/11 Werkbund, Bauhaus und Handwerk neu gesehen,
Zur Wertigkeit des Handwerks für die Moderne, Prof. Dr. Roland Günter
- 1/11 Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Vortrag von Präses Nikolaus Schneider
- 2/10 Ambitionen junger Meisterinnen und Meister im Handwerk – Jungmeisterumfrage (digital)
- 6/09 Die Reform der sozialen Marktwirtschaft
- 5/09 Richard Sennett: Verleihung des europäischen Handwerkspreises und Dokumentation des
„Sennett-Workshop“
- 4/09 Energiewende in Deutschland
- 2/09 Motive und Ambitionen für die Aufstiegsfortbildung zur Meisterin/zum Meister im Handwerk
„Jungmeisterumfrage“ (digital)
- 5/08 1958 – 2008: 50 Jahre Stiftung Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg

Haben Sie Interesse an unseren Veröffentlichungen und möchten Sie diese zukünftig als pdf-Dokument per E-Mail erhalten? Dann senden Sie uns eine Nachricht an statistik@hwk-duesseldorf.de und melden sich für den Versand an.

Handwerkskammer Düsseldorf
Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 8795-362
Telefax 0211 8795-363
www.hwk-duesseldorf.de
statistik@hwk-duesseldorf.de